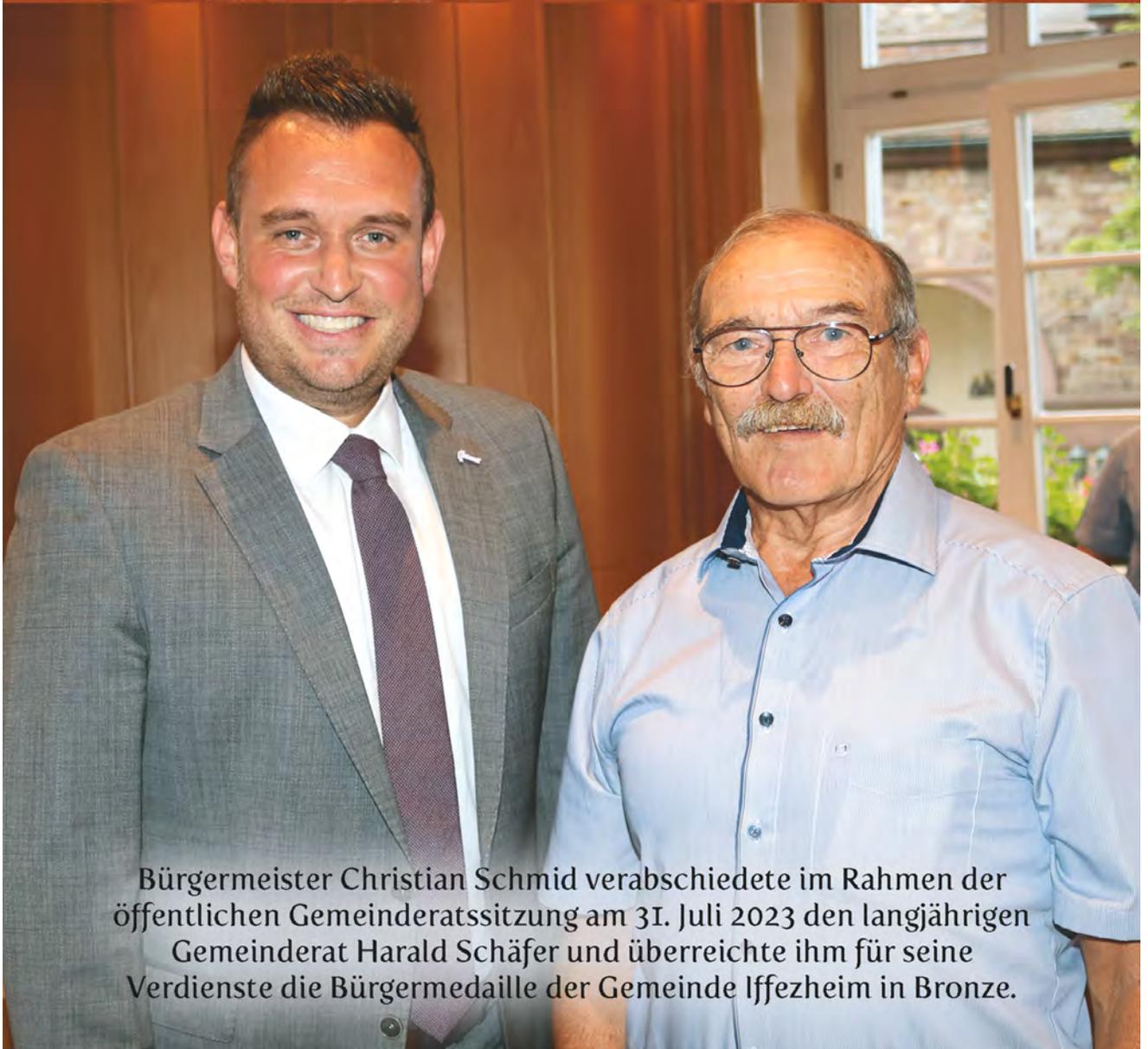




Verabschiedung des langjährigen Gemeinderates Harald Schäfer



Bürgermeister Christian Schmid verabschiedete im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 31. Juli 2023 den langjährigen Gemeinderat Harald Schäfer und überreichte ihm für seine Verdienste die Bürgermedaille der Gemeinde Iffezheim in Bronze.

Nachruf

Die Gemeinde Iffezheim trauert
um ihren Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger

Otto Himpel

der am 31. Juli 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Otto Himpel zählte zu den bekanntesten und engagiertesten Kommunalpolitikern und Bürgern unserer Gemeinde, seine Person war weit über die Gemeindegrenzen hinaus sehr angesehen.



Am 5. März 1978 wurde er erstmals zum Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim gewählt, wo er im April 1978 sein Amt antrat. Damit begann für ihn und unsere Gemeinde eine Erfolgsgeschichte. Seine souveränen Wiederwahlen 1986 sowie 1994 bestätigten Otto Himpel in seinem Wirken und seinen errungenen Verdiensten um unsere Gemeinde.

Sein kommunalpolitisches Engagement rundete er durch seine Tätigkeit in den Kreistagen des Landkreises Rastatt ab. Sein Wort hatte in allen Gremien großes Gewicht.

Otto Himpel war die treibende Kraft in der Verwaltung und dem Gemeinderat. Er verstand es, als Bindeglied zwischen Gemeindeverwaltung, Wirtschaft, Politik, Kirchen und Vereinen Einklang zu erzielen. Durch sein Wirken hat sich Otto Himpel großes Ansehen und Respekt erworben. Die 24 Jahre seiner Amtszeit als Bürgermeister haben unseren Ort geprägt und ihm in vielen Bereichen ein neues Erscheinungsbild gegeben.

Ein besonderes Ereignis war der 3. Oktober 1990, an dem Bürgermeister Otto Himpel unter dem Brandenburger Tor die deutsche Wiedervereinigung miterlebt und den Grundstein für die heutige Partnerschaft zwischen Iffezheim und Hoppegarten gelegt hat.

In der Einwohnerschaft war Otto Himpel wegen seiner stets auf das Gemeinwohl gerichteten Gesinnung und besonderen Sorgfalt sehr geschätzt. Bei den örtlichen Vereinen und Organisationen hat er sich jederzeit unterstützend eingebracht und stellte sein berufliches Wissen zur Verfügung.

Nach Ablauf seiner dritten Amtszeit als Bürgermeister wurde er in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste und seinem besonderen Engagement für Iffezheim sowie für besondere Leistungen auf regionaler und überregionaler Ebene am 1. April 2003 zum Ehrenbürger der Gemeinde Iffezheim, als höchste kommunale Auszeichnung, ernannt - exakt auf den Tag genau ein Vierteljahrhundert nach seinem ersten Amtsantritt.

Mit Otto Himpels Tod verliert die Gemeinde Iffezheim nicht nur einen Ehrenbürger, sondern vor allem einen hochgeachteten und beliebten Mitmenschen. Er wird in unserer Mitte fehlen. Dem Verstorbenen sind wir zu außerordentlichem Dank verpflichtet. Er hinterlässt in unserer Gemeinde eine große Lücke.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten, sein menschliches Wesen werden wir vermissen.

Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Erika, seinen Kindern mit Familien sowie allen Angehörigen.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Christian Schmid
Bürgermeister



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim trauert um den Iffezheimer Ehrenbürger und Bürgermeister a. D.

Otto Himpel

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Otto Himpel hatte während seiner jahrzehntelangen Amtszeit als Bürgermeister stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen unserer Feuerwehr. Er begleitete und förderte deren Entwicklung. Der Schutz und das Wohl der Allgemeinheit waren ihm immer ein wichtiges Anliegen. Als Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehr war er all die Jahre ein kompetenter Ansprechpartner und Ratgeber. Maßgeblich war er in seiner 24-jährigen Amtszeit an vielen Fahrzeugbeschaffungen beteiligt sowie insbesondere am Bau des damals neuen Feuerwehrhauses in der Karlstraße.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt 2002 blieb er unserer Feuerwehr weiter verbunden und war durch seine freundliche und fröhliche Art stets ein gern gesehener Gast bei Kameradschaftsabenden und Generalversammlungen.

Wir sind Otto Himpel sehr dankbar für seinen Einsatz für unsere Freiwillige Feuerwehr und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Für die Gemeinde Iffezheim

Christian Schmid

Bürgermeister

Für die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim

Steffen Strobel

Kommandant

Über 1,2 Millionen Euro Förderung für die Feuerwehren im Landkreis Rastatt



Bei einer kleinen Feierstunde hat Kreisbrandmeister Heiko Schäfer jüngst einen Zuwendungsbescheid von über 175.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Plittersdorf an die Stadt Rastatt übergeben. Die Stadt Rastatt wird für den Ortsteil Plittersdorf am östlichen Ortseingang der Riedgemeinde ein neues Feuerwehrhaus mit insgesamt drei Stellplätzen bauen.

Auch die Gemeinden Iffezheim und Rheinmünster dürfen sich über Zuwendungen von jeweils 75.000 Euro freuen. Hier ist das Geld für die Ersatzbeschaffung von je einem Mehrzweckboot für die freiwilligen Feuerwehren vorgesehen.

Im Regelfall starten die Gemeinden nach einem positiven Zuwendungsbescheid aus dem Fördertopf des Landes Baden-Württemberg selbst ein Beschaffungsverfahren.

Im Fall der Mehrzweckboote unterstützt das Regierungspräsidium Karlsruhe als Novum aktiv das Projekt über eine landesweite Beschaffungsmaßnahme von insgesamt 13 Mehrzweckbooten für den Regierungsbezirk Karlsruhe. Mit der durch das Regierungspräsidium Karlsruhe projektierten Sammelbeschaffung können Kosten eingespart werden.

Insgesamt erhalten die Kommunen des Landkreises Rastatt im Jahr 2023 für ihre förderfähigen Maßnahmen Zuwendungsbescheide

über einen Gesamtbetrag von 1.235.634 Euro. Die Landeszuwendungen werden in die Ersatz- und Neubeschaffung für zwei Boote, eine Netzersatzanlage, vier Löschfahrzeuge für den südlichen Teil des Landkreises sowie ein Löschfahrzeug und einen Gerätewagen für den Bereich Murgtal fließen. Außerdem wird das Geld für einen Einsatzleitwagen, drei Wechselladerfahrzeuge, ein Löschfahrzeug, einen Abrollbehälter im Raum Mitte/Rastatt und für den Neubau des Feuerwehrhauses in Plittersdorf sowie den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bischweier genutzt.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit der Feuerschutzsteuer, die in voller Höhe dem Feuerwehrwesen zugute kommt, durch Zuwendungen die Gemeinden bei Neubauten und Erweiterungen von Feuerwehrhäusern sowie bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten. Die Förderungen aus dem Feuerwehrwesen erfolgen ergänzend zu dem in der Regel größeren kommunalen Eigenanteil.

Für die Förderung der Investitionen in die Ausstattung der Feuerwehren für Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser stellt Baden-Württemberg in diesem Jahr landesweit rund 58,2 Millionen Euro bereit. Hinzu kommen für die Gemeinden nochmals 12,3 Millionen Euro als pauschale Unterstützung für die Ausstattung und Ausbildung der Feuerwehrangehörigen sowie für kleinere Beschaffungen. Mit der Bereitstellung von über 1,2 Millionen Euro an Fördergeldern für die Feuerwehren des Landkreises Rastatt setzt das Land einen Schwerpunkt und damit einen wichtigen Baustein für die Arbeit der Feuerwehren und das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen im Landkreis Rastatt.

Inhaltsverzeichnis

Iffezheim aktuell	2 - 7, 10
Amtliches & Bekanntmachungen	10 - 19
Kontakte auf einen Blick	8
Wichtiges in der Übersicht	9
Schulen und Kindergärten	19
Vereinsnachrichten	19 - 24
Parteien	-
Kirchennachrichten	24 - 26
Interessantes	26

Neues aus der Iffothek

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN SOMMERFERIEN



Von Donnerstag, 27. Juli bis Samstag, 9. September hat die Iffothek zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag und Donnerstag: 14:00-17:30 Uhr
Samstag: 10:00-13:00 Uhr

Bitte nutzen Sie an den Schließtagen den Medienrückgabekasten.

Ab Dienstag, 12.09.23 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten:
 Di-Do 14:00-17:30 Uhr, Fr 10:00-14:30 Uhr, Sa 10:00-13:00 Uhr

Kreativzeit für Familien

KREATIVZEIT für Familien

Freitag, 11. August
16:00 Uhr
Iffothek

Medienhaus Iffezheim, Hauptstraße 54, 76473 Iffezheim

Workshop für große und kleine Künstlerinnen und Künstler

Anmeldung bis Mittwoch, 9. August
 per E-Mail an: iffothek@iffezheim.de

Kostenbeitrag: 5 Euro, Bitte mitbringen: Kinder-T-Shirt

Für Kinder ab 7 Jahren mit Mama oder Papa

T-Shirts und Servietten selbst gestalten mit der Klübband-Technik



SEI WILD - SEI BUNT

Textilfarben kennt ihr bestimmt. Aber kennt ihr auch die Klebeband-Technik?

Damit könnt ihr ganz persönliche T-Shirts und Servietten gestalten, die es garantiert nirgendwo zu kaufen gibt.

Werdet zusammen im Familien-Team aktiv und genießt eine kreative Eltern-Kind-Zeit in der Iffothek.





Gemeinde Iffezheim

Landkreis Rastatt

Bei der Gemeinde Iffezheim ist im Bereich Bürgerservice zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Klassische Sachbearbeitung im Bürgerbüro
 - Renten- und Sozialangelegenheiten
 - Organisation und Koordination von Senioren-, Kinder-, Jugend- und sonstigen Veranstaltungen (z.B. Sommerferienprogramm)
 - Mitarbeit im Bereich der Inklusion
 - Assistenz im Vorzimmer des Bürgermeisters im Vertretungsfall
- Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Freude im Umgang mit Menschen

Wir bieten

- Eine unbefristete und krisensichere Arbeitsstelle
- Eine gezielte Einarbeitung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine attraktive Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst bis EG 7 TVöD
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Alternatives Entgeltanreiz-System
- Jobrad
- Die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Lichtbild) bitte bis spätestens **01. September 2023** an die Gemeindeverwaltung Iffezheim, Hauptstraße 54, 76473 Iffezheim oder online per E-Mail als PDF an gemeinde@iffezheim.de.

Für weitere Auskünfte steht Herr Peter (Personalamt) unter der Telefonnummer +49 7229 605-15 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.iffezheim.de



Wir gratulieren

- am 05.08. Herrn Erich Merkel, Karlstr. 31 zum 85. Geburtstag
- am 10.08. Eheleute Reinhold und Agnes Schneider zur goldenen Hochzeit
- am 16.08. Eheleute Gerhard und Christa Früh, Röttgenstr. 13 zur eisernen Hochzeit

Aus dem Gemeinderat

Schweigeminute zum Tod von Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Otto Himpel

Zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung am 31.07.2023 hatte Bürgermeister Christian Schmid die traurige Aufgabe, das Gremium und die anwesenden Zuhörer*innen über den Tod unseres Bürgermeisters a. D. und Ehrenbürgers Otto Himpel zu informieren. Die Anwesenden erhoben sich zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen und gedachten dem langjährigen Ortsoberrhaupt und Ehrenbürger für seine besonderen Verdienste um unsere Gemeinde.

Verabschiedung Harald Schäfer aus seinem Amt

Vor einer großen Zuschauerkulisse konnte Bürgermeister Christian Schmid die Verabschiedung des langjährigen Gemeinderates Harald Schäfer sowie die Verpflichtung des nachrückenden neuen Gemeinderatsmitglieds der SPD-Fraktion Gianni Tedesco vornehmen. Hierzu begrüßte der Vorsitzende den scheidenden Gemeinderat mit seiner Ehefrau Daniele und hieß beide recht herzlich willkommen.

Auf Antrag des Gemeinderates Harald Schäfer geht heute eine über dreißigjährige Mitgliedschaft und Ära in einem der wichtigsten öffentlichen Ämter einer Gemeinde, dem Gemeinderat, zu Ende, so die einleitenden Worte des Vorsitzenden. Unzählige Sitzungen in verschiedenen Gremien, Klausurtagungen und diversen Ausschüssen und Arbeitskreisen prägten die ehrenamtliche Tätigkeit, die mit einem stetigen Wandel in der Gesellschaft und vielen technischen Neuerungen während dieser langen Zeitspanne verbunden waren, so Schmid. Seit seiner ersten Wahl zum Gemeinderat im Jahr 1989 wurde Harald Schäfer insgesamt sechsmal wiedergewählt. Er hat somit seit 34 Jahren ehrenamtlich als Kommunalpolitiker seinen „Mann“ gestanden. In all der Zeit habe er politische Verantwortung übernommen und die Gemeinde unter insgesamt drei Bürgermeistern mitgestaltet, stellte der Vorsitzende fest. Unzählige richtungsweisende Entscheidungen des Gemeinderates habe Harald Schäfer mitgetragen, deren Aufzählung an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde, dennoch ging der Vorsitzende auf die nach seiner Meinung wichtigsten Beschlüsse der vergangenen Legislaturperioden ein, wie z. B. Kiesseeerweiterungen, Erschließungsmaßnahmen von Wohn- und Industriegebieten, Neubau Kläranlage, Bau- und Erweiterung von Kindergärten, Neubau und Sanierung der örtlichen Infrastruktur und des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot und vieles mehr. Hierbei stand Harald Schäfer für Kontinuität und Sachpolitik, seine Lebenserfahrung diene vor allem dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Harald Schäfer war ferner Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt sowie stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss, im Umlegungsausschuss „Erweiterung Industriegebiet“, im Arbeitskreis Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot und dem damaligen Preisgericht zur Realisierung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Auf das Wort von Harald Schäfer konnte man sich stets verlassen. Auch als Vorsitzender der SPD-Fraktion habe er stets pflichtbewusst und zielorientiert, aber auch kritisch gehandelt. Daher habe ihn, so der Vorsitzende weiter, die Entscheidung des Herrn Schäfer, heute aus den Gremien auszuschneiden, traurig gemacht, die Gründe hierfür seien jedoch selbstverständlich nachvollziehbar und würden voll respektiert.

Er dankte dem scheidenden Ratsmitglied für die langjährige gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Mensch Harald Schäfer werde dem Gremium fehlen. Für sein langjähriges Engagement habe er schon einige Auszeichnungen erhalten, so die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg für 20 bzw. 30 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat, die Gemeindeehrennadel für 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und den Iffezheimer Reiter für die langjährige Schriftföhrentätigkeit des Turnvereins Iffezheim.

Als weiteres äußeres Zeichen des Dankes für sein überdurchschnittliches Engagement während 34 Jahren, überreichte ihm Bürgermeister Christian Schmid die Bürgermedaille der Gemeinde Iffezheim in Bronze, bei deren damaliger Einführung zur Ehrung besonders verdienter Bürgerinnen und Bürger Schäfer ebenfalls beteiligt war.



SPD-Fraktionsmitglied Daniel Haas, als Nachfolger im Amt von Harald Schäfer, dankte ihm ebenfalls für sein jahrzehntelanges Engagement für „unser - für dein Iffezheim“. Seine großen Verdienste können hier in wenigen Minuten sicher nicht gewürdigt werden, so Haas. Dies erfolge bei einer passenden Gelegenheit. Als faszinierend bezeichnete der neue SPD-Fraktionsvorsitzende das kritische Hinterfragen von komplexen Sachverhalten und sein bodenständiges Denken bei schwierigen Problemstellungen und Fragen. Hierdurch seien so manche hitzige und ausgiebige Diskussionen im Rat zum Wohle Iffezheims geführt worden. Für die sehr gute und menschliche Zusammenarbeit in der Fraktion dankte ihm Daniel Haas recht herzlich.

Nach den Worten des Fraktionskollegen Daniel Haas dankte der SPD-Vorsitzende Jürgen Heitz dem scheidenden Kollegen für nahezu 35 Jahre Gemeinderat hier in diesem Haus und zollte ihm seinen Respekt. In vielen hundert Sitzungen als Gemeinderat sei er stets präsent gewesen, und das sei hier ausdrücklich erwähnt, er habe nicht immer allem zugestimmt, so Heitz. Harald Schäfer habe mit eigenem Gewissen und Überzeugung abgestimmt. Als Gemeinderat habe er unserem Iffezheim seinen Stempel aufgedrückt. Hierbei ging er auf das Neubaugebiet „Gute Morgenmatt“, die Umgestaltung Rathaus, die Ortskernsanierung, den Umbau/Anbau an den Schulen mit Turnschopf, das Neubaugebiet „Nördlich der Hauptstraße“, die Erweiterung des Industriegebiets ein. Auch in Sachen Rennbahn „schwoll ihm oft der Kamm“, so Heitz schmunzelnd. Es gäbe noch vieles zu berichten betonte Heitz, doch davon war auch vieles geheim.



Die langjährige Gemeinderatstätigkeit habe sich, so Heitz, auch über Iffezheimer Grenzen hinaus herumgesprochen, ja bis hin in den Landtag und den Bundestag. Dabei überreichte er Harald Schäfer im Namen der Landtagsabgeordneten Jonas Weber und der Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek die Willy-Brandt-Medaille. Sie ist die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratischen Partei und ehrt damit Mitglieder, die sich in besonderer Weise verdient gemacht haben.

In anschließender formeller Erfordernis stellte der Gemeinderat gemäß der Gemeindeordnung den wichtigen Grund des Ausscheidens fest und verabschiedete das langjährige Ratsmitglied mit stehendem Applaus, worauf auch Harald Schäfer die passenden Worte und den Dank an den Gemeinderat und die Verwaltung für die während seiner gesamten Amtszeit gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit fand.



Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Gianni Tedesco

Nachdem die in der Reihenfolge der Nachrücker wegen Wegzug nicht wählbare Frau Leonie Häfele nicht in den Gemeinderat einziehen kann, verpflichtete Bürgermeister Christian Schmid per Handschlag die nächste Ersatzperson der Liste, Herrn Gianni Tedesco als Nachfolger von Harald Schäfer und stellte fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen. Er begrüßte das neue Ratsmitglied im Namen des Gremiums recht herzlich und wies ihm gemäß der Sitzordnung seinen zukünftigen Sitzplatz zu. Gianni Tedesco dankte dem Vorsitzenden und nahm dieses Amt an.



Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende gab den Anwesenden den Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung vom 03.07.2023 bezüglich des Abschlusses des Vertrages über den Betrieb und die Förderung des Kindergartens St. Martin bekannt.

Bebauungsplan Schwimmende Photovoltaikanlage Kühlsee; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat billigte einstimmig den Bebauungsplan-Vorentwurf „Schwimmende PV-Anlage Kühlsee“ mit den textlichen und planungsrechtlichen Festsetzungen in der Fassung vom 03.07.2023 und beschloss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Bebauungsplan Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat billigte einstimmig den Bebauungsplan-Vorentwurf mit den textlichen und planungsrechtlichen Festsetzungen „Schwimmende PV-Anlage Kernsee auf der Hardt“ in der Fassung vom 03.07.2023 und beschloss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Information über die technische Betriebsführung der Wasserversorgung;

Jahresbericht 2022

Die Gemeinde Iffezheim hat die technische Betriebsführung der Wasserversorgung zum 01.08.2014 auf die Stadtwerke Baden-Baden übertragen. Wie in den vergangenen Jahren hat der Leiter

der Abteilung „Gas, Wasser, Wärme“ der Stadtwerke Baden-Baden, Herr Roland Spitzmesser, über die Betriebsführung des Jahres 2022 berichtet. Insgesamt wurden im Jahr 2022 274.126 m³ Wasser gefördert, hiervon wurden 70.787 m³ über die Wasserverbundleitung vom Grundwasserwerk Sandweier bezogen. Über die Wasserzähler wurden 251.524 m³ an die Verbraucher abgegeben. Die Differenz von geförderter zu verkaufter Menge ist durch die Verwendung von Wasser zu Spülzwecken, Verlust durch Rohrbrüche und Verwendung als Bauwasser begründet. Die geförderte Wassermenge lag 2022 rund 25.700 m³ über der Wasserfördermenge des Jahres 2021.

Fast ein Viertel des ins Rohrnetz eingeleiteten Wassers war vorher über die Verbundleitung ins Wasserwerk Sandweier verbracht und dort per Umkehrosmose von PAF befreit worden. Jedoch nicht nur die PAF wurden hierbei herausgefiltert. Durch die Behandlung eines Teils des Wassers sank durch die Zumischung der Härtegrad von 11,0 ° Deutsche Härte auf 8 °. Das Wasser bezeichnete Spitzmesser als weich. Er bestätigte, dass alle gemessenen Werte im gesetzlich vorgegebenen Rahmen sich befinden, dies belegen sechs mikrobiologische und weitere chemische Untersuchungen. Insgesamt seien 84 Untersuchungen durchgeführt worden, davon 72 in den Vorfeldmessstellen. Zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung wurde im Herbst 2021 das Verbundsystem der Wasserversorgungen von Iffezheim und Hügelsheim mit dem Grundwasserwerk Sandweier in Betrieb genommen, so Spitzmesser abschließend.

Antrag der SPD-Fraktion nach § 34 GemO zur Errichtung einer Behindertentoilette bei der Freilufthalle

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.06.2023 überreichte Gemeinderat Harald Schäfer im Auftrag der SPD-Fraktion dem Vorsitzenden einen Antrag nach § 34 GemO bezüglich der „Errichtung einer behindertengerechten Toilette bei der Freilufthalle der Gemeinde Iffezheim bei der Rennbahn“. Der Antrag der SPD-Fraktion sah vor, die Mieter der Freilufthalle bei öffentlichen Veranstaltungen zu verpflichten, auf deren Rechnung eine mobile Behindertentoilette vorzuhalten.

Die Verwaltung hat sich mit dieser Angelegenheit bereits seit Längerem befasst und blieb auch immer am Ball, so Schmid in seinen Ausführungen. Im Rahmen des bisherigen Prozederes wurde u.a. festgestellt, dass es aufgrund der dortigen Raum-/Platzsituation nicht möglich ist, entsprechende Behindertentoiletten in den Bestand der Toiletten nach den vorgegebenen Maßen zu integrieren. Nach sämtlichen Recherchen und Abwägung aller Möglichkeiten kommt die Verwaltung zu dem finalen Vorschlag, einen kurzfristig verfügbaren gebrauchten Toilettencontainer zu einem vertretbaren Angebot zu erwerben. Mitarbeiter der Gemeinde sollen den Container auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Vor Ausführung soll mit dem zuständigen Hausmeister und Vertretern der örtlichen Vereine noch ein Gespräch erfolgen.

Die antragstellende SPD-Fraktion konnte sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen und zog ihren ursprünglichen Antrag zurück. Gleichzeitig beauftragte das Gremium einstimmig die Verwaltung den von ihr gemachten Vorschlag entsprechend anzugehen.

Annahme von Spenden

Gemäß § 78 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO beteiligen. Nach § 78 Abs. 4 Satz 3 GemO entscheidet der Gemeinderat über die Annahme von Spenden.

Der Gemeinderat hat zuletzt in seiner öffentlichen Sitzung vom 19.12.2022 über die Annahme von Spenden beschlossen. Seither gingen bei der Gemeinde noch weitere Spenden ein. Der Gemeinderat beschloss die Annahme der vorliegenden Spenden.

Beschaffung von Heizöl

Die Gemeinde Iffezheim verfügt über insgesamt neun kommunale Gebäude, unter anderem die Unterkünfte in der Neue Straße 4 und 10, der Rosenstraße 11 und der Schillerstraße 24 sowie die Kläranlage, die zur Bewirtschaftung und Unterhaltung Heizöl benötigen. Um die Versorgung der Heizanlagen der kommunalen Gebäude sicherzustellen, werden ca. 30.000 - 35.000 Liter Heizöl jährlich

benötigt. Diese Zahlen ergeben sich aus dem kommunalen Erfassungstool der Energieverbräuche, das seit 2020 jährlich durch die Verwaltung geführt wird.

Die Bestellung und Lieferung der Heizöle erfolgt nach Bedarf und Beauftragung durch die Verwaltung. Die Angebotspreise, die bereits seit längerer Zeit nur tagesaktuell gelten, unterliegen teils großen Schwankungen. Wesentliche Einflussfaktoren sind hierbei insbesondere der Rohölpreis sowie die aktuelle politische Lage. Um in diesem Zusammenhang kurzfristig handeln zu können, bedarf es einer Ermächtigung der Verwaltung durch den Gemeinderat. Um auf die Tagespreise reagieren zu können wurde Bürgermeister Schmid mit der Beschaffung von Heizöl für die kommunalen Gebäude zu ermächtigt.

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Gemäß § 95 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat den Jahresabschluss 2016 einstimmig festgestellt.

Die Jahresrechnung 2016 stellt ein ordentliches Ergebnis von 50.529,99 Euro dar. Geplant war mit einem Ergebnis von ca. -205.000 Euro, was eine Verbesserung von 255.000 Euro bedeutet.

Das Gesamtergebnis beläuft sich auf +443.910,78 Euro, geplant waren hier 502.776,00 Euro. Die Differenz ist damit begründet, dass in dem Jahr weniger Grundstücke im Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße veräußert wurden.

Bezüglich des detaillierten Zahlenwerks des Feststellungsbeschlusses wird auf die gesonderte öffentliche Bekanntmachung verwiesen.

Bericht über die Haushaltswirtschaft 2. Quartal 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.04.2023 den Haushaltsplan der Gemeinde Iffezheim sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung Iffezheim und Abwasserbeseitigung Iffezheim für das Jahr 2023 jeweils einstimmig beschlossen. Dem Gremium wurden die aktuellen Stände der Haushaltswirtschaft zum Ende des 2. Quartals 2023 vorgestellt.

Nachaktuellem Stand wird ein ordentliches Ergebnis von -476.690 Euro prognostiziert, was eine Verbesserung um rund 230.000 Euro zum Planansatz von über -700.000 Euro darstellt.

Auch hier können die detaillierten Zahlen im Ratsinformationssystem der Gemeinde nachgelesen werden.

Besuch von Minister Peter Hauk zum Klimawaldgespräch der AG Hardtwald

Auf Einladung der AG Hardtwald machte sich Landwirtschaftsminister Peter Hauk in der vergangenen Woche ein Bild von den Folgen des Klimawandels und den Auswirkungen auf den Hardtwald bei uns in Iffezheim.

Die AG Hardtwald ist angetreten, um das Fortschreiten der klimabedingten Schäden für die Wälder der Oberrheinebene im Ballungsraum zwischen Rastatt und Mannheim zu stoppen bzw. zu verzögern. Neben Fach- bzw. Impulsvorträgen, beispielsweise zur Waldschadensentwicklung, wurde auch das forstliche Leitbild und die 10 Kern-Ziele für den Schutz der Hardtwälder durch die Arbeitsgemeinschaft vorgestellt.

Unter Teilnahme zahlreicher Akteure aus Politik, Forst und diversen Fachbehörden freuten wir uns insbesondere über den Besuch von Minister Peter Hauk. So konnte die AG Hardtwald vor Ort über die vielfältigen Stressfaktoren informieren und gleichzeitig Anliegen/Forderungen formulieren und notwendige Maßnahmen vorstellen.

Minister Hauk erklärte, dass der Erhalt der Wälder mit ihren wertvollen Funktionen für das Ökosystem von wichtiger Bedeutung ist und sagte zu, sich weiterhin für eine Erreichung der Ziele einzusetzen. Es wird nur mit gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten gelingen, den klimabedingten Waldschäden entgegenzuwirken.




KONTAKTE AUF EINEN BLICK
So erreichen Sie uns

		Fon	Fax	E-Mail
Zentrale		07229-605-0	-70	gemeinde@iffezheim.de
Bürgermeister	Christian Schmid	07229-605-20		buergermeister@iffezheim.de
Sekretariat	Klaudia Heitz	07229-605-22		klaudia.heitz@iffezheim.de
Hauptamt	Ramona Schuh	07229-605-21		ramona.schuh@iffezheim.de
Ordnungsamt	Jasmin Gustain	07229-605-27		jasmin.gustain@iffezheim.de
Personalamt/EDV	Gerold Peter	07229-605-15		gerold.peter@iffezheim.de
Integrationsbeauftragter	Malik Al-Udat	07229-605-13		malik.al-udat@iffezheim.de
Gemeindevollzugsdienst	Silke Buchholz	0151-16 13 96 20		silke.buchholz@iffezheim.de
Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle	Gudrun Greß	07229-605-16		gudrun.gress@iffezheim.de
Bauamt	Franziska Kraft	07229-605-31		franziska.kraft@iffezheim.de
	Willy Laible	07229-605-32		willy.laible@iffezheim.de
	Renate Fichtner	07229-605-37		renate.fichtner@iffezheim.de
	Angelika Holzheuer	07229-605-12		angelika.holzheuer@iffezheim.de
Bürgerbüro (Meldeamt/Soziales) (Gemeindekasse)	Nicole Tamms	07229-605-11		nicole.tamms@iffezheim.de
Rechnungsamt	Martin Gula	07229-605-26		martin.gula@iffezheim.de
	Magdalena Dombek	07229-605-35		magdalena.dombek@iffezheim.de
	Nadine Kraft-Bär	07229-605-29		nadine.kraft-baer@iffezheim.de
(Steuern/Pacht)	Roland Heier	07229-605-34		roland.heier@iffezheim.de
(Steuern/Pacht)	Christiane Becker	07229-605-38		christiane.becker@iffezheim.de
Bauhof	Werner Hauns	07229-18 17 53		
Forstrevierleiter	Norbert Kelm	07229-18 17 54		norbert.kelm@iffezheim.de
Klärwerk	Mathias Schuldt	07229-18 96 40		klaerwerk@iffezheim.de

Schulen

Grundschule		07229-38 58	30 77 85	sekretariat@grundschule-iffezheim.de
Maria-Gress-Schule		07229-24 14	30 77 69	maria-gress-schule@iffezheim.de
Schulsozialarbeit		07229-1846722		schulsozialarbeit@iffezheim.de
Kernzeitbetreuung		07229-30 85 22		kernzeitbetreuung@iffezheim.de

Iffothek
(Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Neues aus der Iffothek“)

Di., Mi., Do. 14:00-17:30 Uhr, Fr. 10:00-14:30 Uhr	07229-605-28	iffothek@iffezheim.de
Sa. 10:00-13:00 Uhr, montags geschlossen		

Sprechzeiten

Bürgerbüro	Verwaltungszweige	Gemeindevollzugsdienst
Mo. 8:00-12:00 Uhr	Mo. 8:00-12:00 Uhr	Do. 16:00 - 18:00 Uhr
Di. 7:00-16:00 Uhr (durchgehend)	Di. 8:00-12:00 Uhr	
Mi. 8:00-12:00 Uhr	Mi. 8:00-12:00 Uhr	
Do. 8:00-18:00 Uhr (durchgehend)	Do. 8:00-12:00 Uhr/16:00-18:00 Uhr	
Fr. 8:00-12:00 Uhr	Fr. 8:00-12:00 Uhr	

Notfälle

Gas- und Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung/ Straßenbeleuchtung	Störungsannahme/Entstörung: Stadtwerke Baden-Baden	07221-277-700
--	--	---------------

Wichtige Rufnummern

Störungsmeldenummer EnBW	0800-3 62 94 77	Pfarrämter:
Störungen Kabelfernsehen	030-25 77 77 77	Evang. Pfarramt, Mattenerlenstraße 53
Ruftaxi Rastatt-Iffezheim	07222-3 99 33	(Pfarrer Winkler)
Ärzte:		07229-18 16 84
Dr. A. Schäufele, Hügelsheimer Straße 4	07229-18 17 30	Kath. Pfarramt,
Dr. H. Kratzer/Dr. S. Stutte, Bruchweg 28	07229-3 01 50	Lindenstraße 2
		07229-8 70
		Sozialstation St. Elisabeth, Rastatt
		07222-93 75-0
Zahnärzte:		Hospizgruppe Rastatt:
J. Steudel, Hügelsheimer Straße 4	07229-34 34	Carl-Friedrich-Straße 10
Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Mundwelt 32		07222-7 75 40
Hauptstraße 109a	07229-6 11 12	TelefonSeelsorge Karlsruhe für Not- und
		Krisensituationen:
		0800-111 0111
Kleintierzentrum:	07229-18 59 80	Fachstelle Sucht:
Tierärztlicher Notdienst entnehmen Sie bitte der Tagespresse		07221-99 64 78-0
Gynäkologie:		Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Dr. V. Zimmermann/S. Busch	07229-18 18 42	Kinder und Jugendliche des Landkreises Rastatt:
Hügelsheimer Straße 2		Am Schlossplatz 5, Rastatt
		07222-3 81 22 58
Apotheke:		Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de
Neue Apotheke Mitte, Mittelweg 5	07229-24 40	IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch
		erkrankte Menschen und deren Angehörige des Landkreises Rastatt
		und Stadtkreises Baden-Baden:
		Rückruf:
		07221-96 99 555
		E-Mail:
		fragen@ibb-bad-ra.de


WICHTIGES IN DER ÜBERSICHT

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Polizeiposten Iffezheim	2273
Feuerwehr Notruf	112
Krankentransport	07222-19222
Ambulanter Pflegedienst	
DRK Rastatt	07222-788888
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:	
Kostenfreie Rufnummer	116117



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der bundesweiten Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116 117** (Anruf ist kostenlos) für Sie da. Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

**Allgemeine Notfallpraxis Klinikum Mittelbaden -
Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50,
76532 Baden-Baden**

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

**Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden - Klinikum Mittelbaden -
Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50,
76532 Baden-Baden**

Öffnungszeiten:

Mo - Do 19 - 22 Uhr

Fr 18 - 22 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen.

In lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie bitte die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112 an.

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761/120 120 00

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 10.08.	Leerung grüne Tonne
Freitag, 11.08.	Leerung Biotonne
Montag, 14.08.	Leerung gelbe Tonne
Mittwoch, 16.08.	Leerung Restmülltonne
Freitag, 18.08.	Leerung Biotonne

Bitte um Beachtung!

Die Mülltonnen müssen am Tag der Leerung bereits um 6.00 Uhr bereit gestellt sein, da sonst eine Entleerung nicht gewährleistet ist.

Bitte achten Sie auch darauf, dass die Abfallgefäße richtig an den Straßenrand gestellt sind.

Notdienste der Apotheken

Freitag, 04.08.2023:

Brünle-Apotheke, Tel. 07222/2 60 20
Kastelweg 2, 76437 Rastatt (Plittersdorf)

Marien-Apotheke, Tel. 07246/9 44 50 70
Adlerstr. 1, 76316 Malsch

Samstag, 05.08.2023:

Stadt-Apotheke, Tel. 07222/4 15 19
Luisenstr. 2, 76456 Kuppenheim

Sonntag, 06.08.2023:

Antonius-Apotheke, Tel. 07245/40 58
Wehrstr. 20, 76474 Au am Rhein

Sonnen-Apotheke, Tel. 07222/3 85 99 90
Raentaler Str. 65, 76437 Rastatt

Montag, 07.08.2023:

Apotheke am Bickesheimer Platz, Tel. 07245/8 60 83 83
Hauptstr. 133, 76448 Durmersheim

Central-Apotheke, Tel. 07225/9 65 60
Hauptstr. 28, 76571 Gaggenau

Dienstag, 08.08.2023:

Rathaus-Apotheke, Tel. 07245/30 88
Rathausplatz 6, 76477 Elchesheim-Illingen

Mittwoch, 09.08.2023:

Apotheke St. Laurentius, Tel. 07225/13 02
Murgtalstr. 85, 76571 Gaggenau (Bad Rotenfels)

Bernhardus-Apotheke, Tel. 07245/24 76
Badenstr. 9, 76467 Bietigheim

Donnerstag, 10.08.2023:

Stadt-Apotheke, Tel. 07222/4 15 19
Luisenstr. 2, 76456 Kuppenheim

Freitag, 11.08.2023:

Stadt-Apotheke, Tel. 07222/3 41 52
Kaiserstr. 7, 76437 Rastatt

Samstag, 12.08.2023:

Tell-Apotheke, Tel. 07222/2 21 16
Rastatter Str. 10, 76470 Ötigheim

Sonntag, 13.08.2023:

Zay-Apotheke, Tel. 07222/2 29 10
Richard-Wagner-Ring 30, 76437 Rastatt

Montag, 14.08.2023:

Flößer-Apotheke, Tel. 07222/20 05 91
Elchesheimer Str. 1 A, 76479 Steinmauern

Schönberger-Apotheke, Tel. 07246/9 22 90
Hauptstr. 43, 76316 Malsch

Dienstag, 15.08.2023:

Fortuna-Apotheke, Tel. 07222/93 82 36
Kaiserstr. 69, 76437 Rastatt

Schwarzwald-Vital-Apotheke, Tel. 07225/91 76 90
Bismarckstr. 53, 76571 Gaggenau

Mittwoch, 16.08.2023:

neue Apotheke Rheinau, Tel. 07222/2 96 76
Rheinauer Ring 160/3, 76437 Rastatt

Donnerstag, 17.08.2023:

Sibyllen-Apotheke, Tel. 07222/3 32 96
Bahnhofstr. 20, 76437 Rastatt

Freitag, 18.08.2023:

Rossi-Apotheke, Tel. 07222/9 68 97 90
Engelstr. 41, 76437 Rastatt

Stadt-Apotheke, Tel. 07225/9 66 70
Hauptstr. 87, 76571 Gaggenau

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Die Feuerwehr informiert:

Sicherer Urlaubsaufenthalt

Die Urlaubszeit ist bekanntlich die schönste Zeit des Jahres. Entspannung und Erholung weitab von der alltäglichen Umgebung lassen den Akku wieder aufladen. Viele von uns zieht es in diesen Wochen in die Ferne. Doch die Sicherheitsstandards in einigen Hotels, besonders in entfernteren Ländern, entsprechen nicht dem, was wir hier gewohnt sind.

Hier einige Tipps und Hinweise:

- Ermitteln Sie schon bei Ankunft im Hotel, wo sich Feuermelder und Feuerlöscher befinden.
- Erkunden Sie die Fluchtwege und prüfen Sie, ob diese benutzbar sind. Notfalls müssen Sie sich hier auch bei Rauch und Dunkelheit zurechtfinden.
- Prüfen Sie, ob sich Ihr Zimmerfenster öffnen lässt und ob Sie auf diesem Weg im Falle eines Brandes flüchten können.
- Sollte trotz aller Vorsicht in Ihrem Hotel tatsächlich ein Feuer ausbrechen, alarmieren Sie sofort die Hotelzentrale oder besser noch direkt die Feuerwehr. Verlassen Sie sich nicht auf andere!
- Warnen Sie Ihre Zimmernachbarn!
- Sind Ihnen die Fluchtwege durch Feuer oder Rauch versperrt, schließen Sie sofort wieder die Zimmertür und machen Sie sich am Fenster bemerkbar! Benutzen Sie im Brandfall niemals einen Aufzug!

Melden Sie sich nach Verlassen des Gefahrenbereichs sofort beim Hotelmanagement, damit die Feuerwehr nicht unnötiger Weise nach Ihnen suchen muss. Achten Sie auch bei Diskotheken- und Gaststättenbesuchen oder anderen Veranstaltungsräumen auf die ausgewiesenen Notausgänge.

Hitze

Hinweise zum richtigen Verhalten

Für viele Menschen stellt das eine körperliche Ausnahmesituation dar. Wenn dann noch ungeeignete Bekleidung, Flüssigkeitsmangel und körperliche Anstrengung dazu kommen, wird es auch den Stärksten umhauen. Besonders ältere Menschen und Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen leiden unter der extremen Hitze. Planen Sie Aktivitäten während einer Hitzeperiode so, dass Sie ohne Notruf 112 auskommen.

Dazu beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Vermeiden Sie es, sich länger direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. Achten Sie besonders darauf, dass sich Kinder vor der Sonne schützen.
- Viel Trinken ist wichtig. An heißen Tagen kann der Flüssigkeitsbedarf um das drei- bis vierfache höher sein als an normalen Tagen.
- Statt eines opulenten Mahls sollten Sie sich lieber an leichtes Essen halten.
- Meiden Sie Alkohol!
- Unterlassen Sie es, sich in der Hitze körperlich besonders anzustrengen.
- Lüften Sie Ihre Wohnung nachts und morgens, wenn es außen kälter ist als innen. Wenn möglich, schützen Sie die Räume vor direkter Sonneneinstrahlung mit Jalousien.
- Lüften Sie bei Bedarf auch schon tagsüber und sorgen Sie durch Öffnen der Fenster für Durchzug. Ventilatoren unterstützen den Effekt.
- Nutzen Sie Ventilatoren für eine Luftdurchwirbelung.
- Sollten sich Anzeichen bei Ihnen oder Ihren Mitmenschen einstellen, die auf eine Hitzebelastung hindeuten, suchen Sie umgehend Schatten auf, lagern Sie den Oberkörper hoch und trinken Sie etwas (kein Alkohol!). Verschaffen Sie etwas Abkühlung, indem Sie beispielsweise ein kühles Tuch auf die Stirn legen.

Zögern Sie nicht, den Notruf 112 zu wählen, wenn es nötig ist!



AMTLICHES & BEKANNTMACHUNGEN

Diesjährige Verkehrsschau des Landkreises Rastatt in Iffezheim

Am vergangenen Donnerstag, 26.07.2023 hat die diesjährige Verkehrsschau gemeinsam mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Rastatt, der Polizei, der Gemeindeverwaltung wie auch Vertretern der Fraktionen des Gemeinderates stattgefunden.



Ziel der Verkehrsschau ist u. a. auch die Optimierung der Verkehrssicherheit, wobei insbesondere Unfallschwerpunkte oder sonstige „Gefahrenstellen“ angeschaut und begutachtet wurden.

Über sämtliche eingegebenen Anliegen wurde beraten und diese vor Ort in Augenschein genommen. Dabei wurden hauptsächlich Themen wie Sichtbeziehungen, Geschwindigkeitsregelungen, Parksituationen oder Wendemanöver und Schulweg angesprochen.

Die Ergebnisse werden nach Unterrichtung des Gemeinderates hier im Gemeindeanzeiger veröffentlicht.



Sanierung des Balkons am Waagegebäude auf der Rennbahn

Aktuell finden am Waagegebäude auf der Rennbahn Sanierungsarbeiten an dem westlichen Balkon, mit Blick auf den Führing, statt.

Der Balkon ist aufgrund der sog. Wetterseite starker Witterung ausgesetzt. So musste nun die tragende Konstruktion des Vordachs saniert und teilweise erneuert werden. Nach Abschluss der Arbeiten - pünktlich zur Großen Woche - wird dieser Bereich dann wieder uneingeschränkt genutzt werden können.



Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot - aktuelle Information

Nach einer Standzeit von 17 Monaten konnte in der vergangenen Woche der Baukran am neuen Feuerwehrgerätehaus mit DRK-Depot wieder abgebaut werden. Damit sind die Rohbauarbeiten auch augenscheinlich abgeschlossen.

Im Gebäudeinnern gehen die Ausbauarbeiten zügig voran. Die Trockenbauarbeiten können in Kürze beendet werden. In den Schulungsräumen von Feuerwehr und DRK ist die beauftragte Firma dabei beschäftigt, die Wand- und Deckenverkleidungen anzubringen. In den Sanitärbereichen des DRK wurde mit den Fliesenarbeiten begonnen. Parallel hierzu verläuft die Verkabelung des Gebäudes.

Die Bilder zeigen den Aufbau des Baukrans im Februar 2022 und den Abbau im Juli 2023 und einen Blick auf das Gebäude von oben.



Aufbau Kran



Abbau Kran



Blick auf das Gebäude

Hinweis:

In letzter Zeit kamen in Hinblick auf den Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot immer wieder die Frage der sog. „Sowiesokosten“ auf.

Zur Erläuterung: „Sowiesokosten“ sind Kosten, die bei ordnungsgemäßer Ausführung auch angefallen wären, d.h. um diese Kosten wäre die auszuführende Leistung von vorn herein teurer gewesen. Ein Ausgleich kann bei einem Verursacher, je nach bestimmten Rahmenbedingungen, erwirkt werden. Dies stellt jedoch regelmäßig ein komplexes Prozedere dar.

Musikverein Iffezheim e. V. erhält Spende von Netze BW

Grund zur Freude hatte dieser Tage die Vereinsvorsitzende Elisabeth Breitlow und die Vorstandschaft des Musikvereins Iffezheim e.V. Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 726,44 Euro in die Vereinskasse. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den Musikverein Iffezheim e.V.. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert.



v. l.: Bürgermeister Christian Schmid, Elisabeth Breitlow (Vereinsvorsitzende), Thomas Pfeifle (Netze BW), Christian Ziegler, Michael Witt, Sonja Nold (Vorstandsmitglieder)

Thomas Pfeifle, Kommunalberater der Netze BW, betont: „Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen - dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Musikverein Iffezheim e.V. als Spendenempfänger ausgewählt wurde.“

Bürgermeister Christian Schmid lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: „Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei.“ Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Seite www.netze-bw.de/zaehlerstandseingabe einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 95 b der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim in seiner Sitzung am 31.07.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

1.1. Summe der ordentlichen Erträge	12.904.427,46 €
1.2. Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.853.897,47 €
1.3. Ordentliches Ergebnis	50.529,99 €
1.4. Summe der außerordentlichen Erträge	410.853,32 €
1.5. Summe der außerordentlichen Aufwendungen	17.472,53 €
Sonderergebnis	393.380,79 €
Gesamtergebnis	443.910,78 €

2. Finanzrechnung

2.1. Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.832.120,04 €
2.2. Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.472.933,93 €
2.3. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	1.359.186,11 €
2.4. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	225.337,97 €
2.5. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.631.296,70 €
2.6. Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-3.405.958,73 €
2.7. Finanzierungsmittelbedarf	-2.046.772,62 €
2.8. Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9. Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.10. Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.11. Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-2.046.772,62 €
2.12. Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.770.828,15 €
2.13. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.349.149,75 €
2.14. Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	724.055,53 €
2.15. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.073.205,28 €

3. Bilanz

3.1. Immaterielles Vermögen	13.961,96 €
3.2. Sachvermögen	73.665.551,12 €
3.3. Finanzvermögen	16.843.892,79 €
3.4. Abgrenzungsposten	2.505.313,17 €
3.5. Nettoposition	0,00 €
3.6. Gesamtbetrag der Aktivseite	93.028.719,04 €
3.7. Basiskapital	68.974.791,86 €
3.8. Rücklagen	8.329.366,47 €
3.9. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10. Sonderposten	11.105.337,12 €
3.11. Rückstellungen	565.838,13 €
3.12. Verbindlichkeiten	3.587.326,47 €
3.13. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	466.058,99 €
3.14. Gesamtbetrag der Passivseite	93.028.719,04 €

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Die Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO erfolgt durch:

Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	50.529,99 €
Zuführung zu Rücklagen des Sonderergebnisses	393.380,79 €

Iffezheim, 01.08.2023

gez. Christian Schmid
Bürgermeister

Der vorstehende Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2016 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 b Absatz 2 der Gemeindeordnung an 7 Arbeitstagen, **von Montag, 07.08.2023 bis Dienstag, 15.08.2023**, während den üblichen Dienststunden im Bürgerbüro des Rathauses, Hauptstraße 54, 76473 Iffezheim, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Auf der Homepage der Gemeinde Iffezheim kann diese unter der Rubrik „Rathaus - Ortsrecht - Haushalt“ eingesehen werden.

Die Gemeindekasse teilt mit:

Am 15.08.2023 wird die dritte Rate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie bei Ihrer Überweisung das Buchungssymbol anzugeben, da Einzahlungen ohne die Angaben die Bearbeitung verzögern und zu Fehlbuchungen führen können. Eine gesonderte Zahlungsaufforderung ergeht nicht mehr. Bitte halten Sie den Fälligkeitstermin ein, da die Gemeinde nach der Abgabensatzung gesetzlich verpflichtet ist, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben.

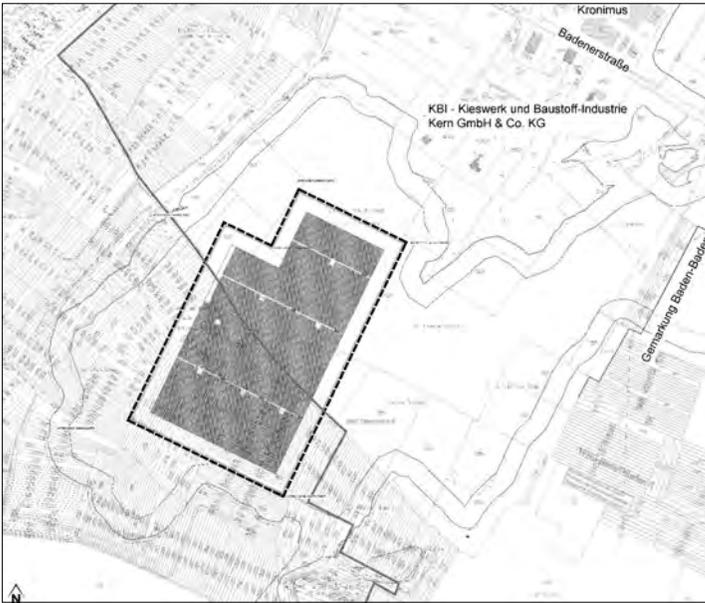
Öffentliche Bekanntmachung der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt“ nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim hat am 31.07.2023 in öffentlicher Sitzung die Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Geltungsbereich

Für den Geltungsbereich ist der Planvorentwurf vom 03.07.2023 maßgebend.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt“ umfasst den im nachfolgenden Lageplan dargestellten Bereich.



Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer schwimmenden Photovoltaikanlage auf dem Kernsee auf der Hardt geschaffen werden. Die hierdurch gewonnene regenerative Energie leistet einen Beitrag zur Klimawende ohne zusätzliche landwirtschaftliche Flächen zu beanspruchen.

Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt die 18. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt.

Veröffentlichung des Planvorentwurfes im Internet

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Schwimmende Photovoltaikanlage Kernsee auf der Hardt“ mit Textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 03.07.2023 einschließlich zugehöriger Gutachten werden in der Zeit vom

14.08.2023 bis einschließlich 15.09.2023

im Internet unter www.iffezheim.de veröffentlicht. Die Planunterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg www.uvp-verbund.de/kartendienste zugänglich.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden; sie können aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Darüber hinaus liegen die Unterlagen zum Bebauungsplan-Vorentwurf zudem im Rathaus Iffezheim, Hauptstraße 54, Bauamt, Zimmer DG 3, während den üblichen Dienstzeiten, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Mailadresse, alternativ auch der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Iffezheim, 04.08.2023

gez.

Christian Schmid
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Schwimmende Photovoltaikanlage Kühlsee“ nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim hat am 31.07.2023 in öffentlicher Sitzung die Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Geltungsbereich

Für den Geltungsbereich ist der Planvorentwurf vom 03.07.2023 maßgebend.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schwimmende Photovoltaikanlage Kühlsee“ umfasst den im nachfolgenden Lageplan dargestellten Bereich.



Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer schwimmenden Photovoltaikanlage auf dem Kühlsee geschaffen werden. Die hierdurch gewonnene regenerative Energie leistet einen Beitrag zur Klimawende ohne zusätzliche landwirtschaftliche Flächen zu beanspruchen.

Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt die 18. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt.

Veröffentlichung des Planvorentwurfes im Internet

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Schwimmende Photovoltaikanlage Kühlsee“ mit Textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 03.07.2023 einschließlich zugehöriger Gutachten werden in der Zeit vom

14.08.2023 bis einschließlich 15.09.2023

im Internet unter www.iffezheim.de veröffentlicht. Die Planunterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg www.uvp-verbund.de/kartendienste zugänglich.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden; sie können aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Darüber hinaus liegen die Unterlagen zum Bebauungsplan-Vorentwurf zudem im Rathaus Iffezheim, Hauptstraße 54, Bauamt, Zimmer DG 3, während den üblichen Dienstzeiten, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Mailadresse, alternativ auch der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Iffezheim, 04.08.2023

gez.

Christian Schmid
Bürgermeister

Einsehbar sind:

- Auszug aus dem FNP-Entwurf, 13. Änderung („Erweiterung Automobilwerk Rastatt“) - Stand: 05.02.2020
- Begründung (Stand 31.05.2023)
- Umweltbericht und Artenschutzgutachten des Büros IUS Weibel & Ness GmbH, Heidelberg (Stand: März 2023).

In den genannten Unterlagen stehen folgende umweltbezogene Informationen zu nachstehenden Schutzgütern inkl. Eingriffsbewertung) zur Verfügung:

- **Schutzgut Biotope und Arten:**
Daten zu Schutzgebieten nach Naturschutzrecht; Bestandserhebungen der Biotoptypen, Vögel, Fledermäuse, Reptilien, holzwohnende Käfer, Libellen und sonstige Säugetiere (Haselmaus).
- **Schutzgut Boden (inkl. Fläche):**
amtliche Bodeneinheiten.
- **Schutzgut Wasser:**
Grundwasser und Oberflächengewässer.
- **Schutzgut Klima/Luft (inkl. Klimawandel):**
Klimaanalyse Stadt Rastatt, Versiegelungsgrad.
- **Schutzgut Landschaftsbild und Erholung:**
Beschreibung der Landschaftselemente, Erholungsfunktionen, Lufthygiene.
- **Schutzgut Mensch (inkl. Unfälle und Katastrophen):**
Geräuschmissionen.
- **Schutzgut Kultur- und Sachgüter:**
Auskünfte Denkmalschutzbehörde und Nutzungen.

Für unvermeidbare Beeinträchtigungen erfolgt ein externer Ausgleich durch Ersatzaufforstungen und durch Ausweisung von Waldrefugien.

Weiterhin liegen **umweltbezogene Stellungnahmen** von Fachämtern, Behörden und Dienststellen zu folgenden Belangen vor: Naturschutz, Bodenschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Forst.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (an die E-Mail-Adresse stadt-und-gruenplanung@rastatt.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich (Postanschrift: Marktplatz 1, 76437 Rastatt) oder mündlich zur Niederschrift beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung (Hausanschrift: Herrenstraße 15, 76437 Rastatt) abgegeben werden. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen werden vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt in öffentlicher Sitzung behandelt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die o. g. Unterlagen werden zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet durch öffentliche Auslegung beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt, 3.OG, Offenlage-raum Nr. 3.24 während der Dienststunden zugänglich gemacht.

Rastatt, 3. August 2023

Für die Verwaltungsgemeinschaft
der Oberbürgermeister
der Stadt Rastatt
Hans Jürgen Pütsch

Bekanntmachung

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt, 13. Änderung („Automobilwerk“) auf Gemarkung Ottersdorf - Änderung des Geltungsbereiches -

- Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juli 2023 die Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie die Offenlage des Flächennutzungsplanentwurfes (FNP), 13. Änderung „Automobilwerk“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 5,7 ha und beinhaltet Wald- und Straßenflächen. Im Rahmen des FNP-Verfahrens ist eine Waldumwandlung erforderlich (Waldausgleich von 5,4 ha). Parallel wird für die Verdichtung des Werks und diese Erweiterung der Bebauungsplan „Automobilwerk“ aufgestellt.



Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom

7. August 2023 bis einschließlich 18. September 2023.

Die Unterlagen sind abrufbar im Internet auf der Homepage der Stadt Rastatt unter der Adresse www.rastatt.de (Rubrik Rathaus & Politik/Stadtverwaltung/Amtliche Veröffentlichungen/Bekanntmachungen/Bauleitplanverfahren/Offenlage).

Liebe Leserinnen und Leser, die heutige Ausgabe
ist eine Doppelausgabe KW 31/32.

Die Ausgabe KW 32 entfällt, d. h. nächste Woche
erhalten Sie **kein** Amtsblatt/Mitteilungsblatt.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

Bundesweiter Warntag am 14. September 2023 – Warnung der Bevölkerung

Der nächste bundesweite Warntag findet am Donnerstag, 14. September 2023 statt. An diesem gemeinsamen Aktionstag wollen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Stadt- und Landkreise und die Gemeinden wieder gemeinsam ihre Warnmittel erproben.

Der bundesweite Warntag verfolgt auch in diesem Jahr zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einem Stresstest zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren. Zweck des bundesweiten Warntages ist deshalb ausdrücklich auch, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen und das System für den Ernstfall noch stabiler und effektiver zu machen.

Für eine effektive Warnung ist von zentraler Bedeutung, dass die Bevölkerung weiß, wie Warnung funktioniert. So ist es z.B. wichtig, dass die Menschen die Bedeutung der Sirensignale an allen Orten, an denen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung vorgehalten werden, kennen. Denn nur wer eine Warnmeldung versteht und auch richtig einordnen kann, kann sich richtig verhalten und sich und andere bestmöglich schützen.

Am **Donnerstag, 14. September 2023** wird um **11:00 Uhr die zentrale Probewarnung** von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen). Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel wie z.B. Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Um **11:45 Uhr** wird die Nationale Warnzentrale die **zentrale Probewarnung** über MoWaS **wieder entwarnen**. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung. Die Bevölkerung wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass am Warntag 2023 vom BBK selbst keine Sirenen über MoWaS ausgelöst werden. Die MoWaS-Probewarnung wird zentral und ausschließlich nur durch die Nationale Warnzentrale erfolgen.

Weitere umfangreiche Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung erhalten Sie unter

www.bundesweiter-warntag.de;

www.warnung-der-bevoelkerung.de;

www.bbk.bund.de;

www.biwapp.de (Bürger Info- und Warn-App);

<https://im.baden-wuerttemberg.de/sicherheit/krisenmanagement/warnung-der-bevoelkerung> und auf der Homepage der Gemeinde Iffezheim www.iffezheim.de.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat zum Warntag 2023 wieder ein Rückmeldekanal in Form einer Umfrage für die Bevölkerung eingerichtet. Für die Bevölkerung besteht am 14. September 2023 ab 11:00 Uhr auf der Internetseite www.warntag-umfrage.de die Möglichkeit, an einer Umfrage teilzunehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2023 zu teilen.



Der bundesweite Warntag soll dazu beitragen, die Menschen in Deutschland über die unterschiedlichen Warnmittel in Gefahrensituationen zu informieren und für Warnungen zu sensibilisieren. Die Bevölkerung soll damit auch stärker auf den Bevölkerungsschutz insgesamt aufmerksam gemacht werden.

Um das Thema bei der Bevölkerung ins Bewusstsein zu rufen, gibt es verschiedene Mittel und Wege im Vorfeld oder am Warntag selbst:

- Auslösen der Sirenen
- Anzeigen in der Presse oder Gemeindemitteilungsblättern
- Informationen auf der Homepage von Landkreis, Stadt/Gemeinde
- Auslage von Flyern und Informationsmaterial in der Stadt/Gemeinde
- Auslage von Flyern und Informationsmaterial in den Schulen und Kindergärten
- Anzeigen auf Informationstafeln oder digitalen Werbetafeln
- Einsatz von Lautsprecherfahrzeugen

Nachfolgend sind einige Informationsquellen und Materialien zusammengestellt, die zur Sensibilisierung zum Thema „Warnung der Bevölkerung“ dienen. Zudem einige weiterführende Links zu Internetseiten zum Thema „Warnung“.

Warn-App NINA, Warnmittel und das Modulare Warnsystem

[Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe \(BBK\)](#)

[NINA – BBK](#)

[Warnmittel – BBK](#)

[MoWaS – BBK](#)

Bundesweiter Warntag

[Projektseite Bund-Länder-Projekt „Warnung der Bevölkerung“](#)

[Bundesweiter Warntag – BBK](#)

Themenseiten des BBK und des Landes

[Warnung und Vorsorge – BBK](#)

[Warnung der Bevölkerung – Innenministerium BW](#)

Warnseite des Bundes

[Warnmeldungen BBK](#)

Informationsfilme BBK zum Thema Warnung und NINA

[YouTube-Kanal BBK](#)

Sirensignale zur Warnung der Bevölkerung

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.



Welche Warnmittel werden am bundesweiten Warntag in meinem Wohnort erprobt?

Die Teilnahme am bundesweiten Warntag und die Erprobung von Warnmitteln ist den Kommunen freigestellt. Vorhandene Warnmittel werden abhängig von ihrer Verfügbarkeit und Einsatzmöglichkeit getestet.

Informieren Sie sich vorab in Ihrer Kommune, ob und auf welchen Wegen diese plant, am bundesweiten Warntag vor Ort zu warnen. So können Sie sich darauf einstellen und idealerweise auch andere darüber informieren.

Was bedeuten die Sirensignale?

Warnung bei Gefahr

Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend)



Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen.

Entwarnung

Durchgehender einminütiger Dauerton



Es besteht keine Gefahr mehr.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung erhalten Sie hier:

www.bundesweiter-warntag.de
www.warnung-der-bevoelkerung.de
www.bbk.bund.de


NINA



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Fonds für die Innere Sicherheit der Europäischen Union kofinanziert.

Kontakte:
 Bundesamt für Bevölkerungsschutz
 und Katastrophenhilfe (BBK)
 Provinzialstrasse 93
 53127 Bonn
 Postfach 1867
 53008 Bonn
 Telefon: +49(0)228-99550-0
poststelle@bbk.bund.de

© BBK 2022



**WARNUNG DER
BEVÖLKERUNG**
 Ein Bund-Länder-Projekt

Bundesweiter Warntag



#Warntag
 WIR WARNEN DEUTSCHLAND



Bundesweiter Warntag

Der bundesweite Warntag wird jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Der Aktionstag von Bund und Ländern verfolgt zwei Hauptziele:

- In einer gemeinsamen Übung testen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden ab 11 Uhr ihre unterschiedlichen Warnmittel sowie die technischen Abläufe im Fall einer Warnung. Dies ermöglicht, Schwachstellen im Warnsystem zu erkennen, diese im Nachgang zu korrigieren und das System damit für den Ernstfall stabiler und effektiver zu machen.
- Die Menschen in Deutschland sollen für die Warnung der Bevölkerung und die verschiedenen Warnkanäle sensibilisiert werden.

Je vertrauter Sie mit dem Thema sind, umso eigenständiger und effektiver können Sie in einer Gefahrensituation handeln und sich schützen.

Warum werde ich gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde und Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und sich angemessen verhalten können.

Bei welchen Gefahren werde ich gewarnt?

- Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben)
- Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen)
- Schadstoffaustritte
- Ausfall der Versorgung (z. B. Energie, Wasser, Telekommunikation)
- Krankheitserreger
- Großbrände
- Waffengewalt und Angriffe
- Weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen)

Wer warnt mich?

- Bund (im Verteidigungsfall)
- Länder (im Katastrophenfall oder bei einer Gefahrenlage mit landesweiter Bedeutung)
- Städte, Kreise und Gemeinden (über zuständige Behörden, wie z. B. Katastrophenschutzbehörde, Ordnungs- oder Gesundheitsamt)
- Deutscher Wetterdienst (DWD)
- Hochwasserportale der Länder

Auf welchen Wegen werde ich gewarnt? Welche Warnmittel gibt es?

Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deswegen kann eine Warnung über viele verschiedene Warnmittel bzw. Wege verbreitet werden, zum Beispiel:

- Radio und Fernsehen
- Internetseiten
- Warn-Apps, z. B. NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes)
- Soziale Medien
- Sirenen
- Lautsprecherwagen
- Digitale Stadtinformationstafeln
- Behörden, Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft



Was kann ich tun?

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten.



Teilregionalplan Windenergie

Hintergrund

Zwei Prozent der Regionsfläche sollen laut Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes Baden-Württemberg (KlimaG BW) für Solar- und Windenergie gesichert werden, davon allein 1,8 Prozent für die Windenergie. Konkret bedeutet das, dass in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt sowie in den Stadtkreisen Karlsruhe und Baden-Baden insgesamt mindestens rund 3.900 Hektar (39 km²) Fläche für Windenergieanlagen im Regionalplan ausgewiesen werden müssen. Der Gesetzgeber hat die Regionalverbände in Baden-Württemberg dazu verpflichtet, diese Planung zu übernehmen (§ 20 KlimaG BW). Demnach stellt sich weder die Frage, ob Windenergieanlagen errichtet werden sollen noch, wie viele Standorte planungsrechtlich gesichert werden sollen, sondern wo sich die dafür am besten geeigneten Flächen befinden.

Beteiligungsmöglichkeit

Für die weiteren Planungsschritte sind die Vor-Ort-Kenntnisse der Bevölkerung gefragt. Die Beteiligungskarte bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ortskenntnisse und Hinweise zu möglichen Gebieten für die Windenergienutzung direkt zu lokalisieren und an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein zu übermitteln.

Beteiligen Sie sich. Hier ist Ihre Ortskenntnis gefragt!

Beteiligung möglich
26.07.2023 – 30.09.2023



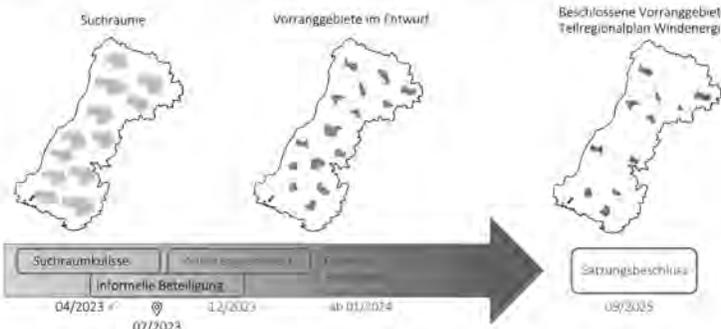
Teilregionalplan Windenergie - Regionalverband Mittlerer Oberrhein, insgesamt 39 km² Fläche



Kontakt:
Regionalverband Mittlerer Oberrhein
HAUS DER REGION
Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/355 02-0
rvm@region-karlsruhe.de

Wo in der Region können wir die am besten geeigneten Flächen für Windenergie finden?

Planungsprozess des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein



Informelle Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein möchte den Planungsprozess zur Auswahl von potenziellen Flächen für die Windenergienutzung transparent und nachvollziehbar gestalten. Die interaktive Karte dient der informellen Beteiligung der Öffentlichkeit, bevor ein konkreter Planentwurf vorliegt und bietet insbesondere auch der Bevölkerung die Möglichkeit, sich einen Überblick über so genannte Suchräume und Ausschlussbereiche zu verschaffen. Zudem erhoffen sich die Planer des Regionalverbands von der ortskundigen Bevölkerung wertvolle Hinweise zu den Suchräumen.

Suchraumkarte

Die Suchraumkarte weist noch keine konkreten Vorranggebiete für die Windenergienutzung auf, sondern zeigt die Räume, in denen der Regionalverband im weiteren Planungsverfahren nach den am besten geeigneten Flächen für die Windenergienutzung – also die späteren Vorranggebiete – sucht. In der Suchraumkarte sind deshalb zum aktuellen Planungsstand mehr Bereiche schraffiert dargestellt als am Ende des Planungsverfahrens tatsächlich als Vorranggebiete für Windenergienutzung festgelegt werden.

Wasserentnahmeverbot an oberirdischen Gewässern aufgehoben

Aufgrund der veränderten Wetterlage mit ergiebigen Niederschlägen wird mit Verordnung vom 1. August 2023 die Rechtsverordnung des Landratsamtes Rastatt zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt (RVO Wasserentnahmeverbot) vom 7. Juli 2023 mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Eine erneute Prüfung der Pegelstände hat ergeben, dass sich die Abflusssituation in den oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt entspannt hat. An allen Pegelstellen der Fließgewässer werden Wasserstände beobachtet, die über dem mittleren Niedrigwasserstand liegen. Für die nächsten Tage werden weitere Niederschläge erwartet. Zudem werden bis Mitte August eher gemäßigte Lufttemperaturen prognostiziert. Hinzu kommt, dass ab Mitte August die Globalstrahlung abnimmt. Die Globalstrahlung ist ein Maß für die Intensität der Sonneneinstrahlung und beeinflusst die Verdunstung und damit die Entwicklung der Abflussverhältnisse.

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht im Landratsamt Rastatt geht deshalb davon aus, dass eine Niedrigwasserentwicklung, die deutlich unter dem langjährigen Niedrigwasserniveau (MNQ) liegt, mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr eintreten wird. Vor diesem Hintergrund sei es aus wasserwirtschaftlicher und wasserrechtlicher Sicht vertretbar und gerechtfertigt, das eigentlich bis 30. September 2023 geltende Wasserentnahmeverbot für den gesamten Landkreis Rastatt aufzuheben. Somit sind Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs nach § 25 Wasserhaushaltsgesetz, § 20 Abs. 1 Wassergesetz wieder uneingeschränkt zulässig.

Service

Die Verordnung des Landratsamtes Rastatt über die Aufhebung der Rechtsverordnung ist als öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite unter www.landkreis-rastatt.de zu finden.



SCHULEN & KINDERGÄRTEN



Kindergarten Storchennest

Die Großen wurden „rausgeschmissen“

Heute war der große Tag gekommen, an dem unsere Räuberkinder (Vorschulkinder) aus dem Kindergarten entlassen wurden, unser sog. Rausschmiss. Die Räuber waren sehr aufgeregt, aber auch alle anderen Kinder und Erzieherinnen. Sehr feierlich, mit Jubel und Musik, wurden die Räuber in die Hände der Eltern „geschmissen“, die vor der Haustüre standen, um ihre Kinder aufzufangen. Es war alles sehr feierlich, aber zugleich auch sehr emotional. Manche Kinder hatten Tränen in den Augen, aber nicht nur sie, sondern auch die Eltern und Erzieher/innen.

Wir wünschen unseren Räuberkindern alles Gute und einen guten Start in die Schule!

Vielleicht kommt das eine oder andere Räuberkind auch mal zu Besuch in den Kindergarten.



VEREINSNACHRICHTEN



Freiwillige Feuerwehr Iffezheim

Proben

- Mo., 07.08. - 19:00 Uhr - Gruppe 2
- Fr., 11.08. - Bootsprobe
- So., 13.08. - Bootsprobe
- Mo., 14.08. - 19:00 Uhr - Gruppe 1
- Mo., 21.08. - 19:00 Uhr - Zugprobe
- Mo., 28.08. - 19:00 Uhr - Atemschutzprobe

Unsere Einsätze im Juli

Trotz teils heftiger Wetterlagen, war es in den ersten drei Juliwochen glücklicherweise nicht erforderlich, uns zu alarmieren. In den letzten zehn Tagen mussten wir dann allerdings vier Mal ausrücken. Hierbei handelte es sich um einen Wasserschaden in Folge eines Rohrbruchs, einen kleinen Flächenbrand im Industriegebiet, eine Ölspur nach einem Verkehrsunfall in der Hügelsheimer Straße sowie die Meldung eines umgestürzten Baums entlang der L75.

Neugierig?

Dann gerne unsere Homepage www.feuerwehr-iffezheim.de besuchen.

Hurra, hurra die Sommerferien sind da!

Die Vorfreude auf die Sommerferien war sicher riesengroß. Nach Jahren der Zwangspause, konnte dieses Jahr nun endlich wieder ein Sommerferien-Programm für die Iffezheimer Schulkinder angeboten werden. Hier wollten wir uns selbstverständlich, wie all die Jahre zuvor, wieder beteiligen. Und so fanden sich 35 Kinder am vergangenen Freitag im Feuerwehrgerätehaus ein, um etwas über die Feuerwehr an sich zu lernen, aber auch um sich bei den Wasserspielen so



Jetzt liegend Leben retten: Das DRK bittet dringend zur Spende

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.



Nächster Termin:

Dienstag, 22.08.2023, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Hügelsheimer Str. 25, 76473 Iffezheim

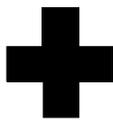
Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

richtig austoben zu können. Zu Beginn wurden den Kindern die verschiedenen Feuerwehrautos gezeigt und erklärt für was die verschiedenen Geräte verwendet werden.

Danach ging es auch schon an die verschiedenen Spiele. Dieses Jahr wetterbedingt leider etwas anders als üblich. Aufgrund der immer wieder einsetzenden Regenschauer musste ein Großteil der Spiele in der trockenen Fahrzeughalle stattfinden. Hier durften sich die Kinder unter anderem am Schlauchkegeln üben, oder versuchen einen Tischtennisball mittels Teamwork durch einen Feuerwehrausgang zu befördern. Trotz des Wetters bestanden die Kinder darauf, nicht nur von oben nass zu werden. Und so konnten die Kinder mittels Kübelspritze versuchen Ziele zu treffen, wobei der ein oder andere ebenfalls zur Zielscheibe wurde. Ebenso konnte sich in verschiedensten Geschicklichkeitsspielen versucht werden. Natürlich durfte ein Eis nicht fehlen.



Trotz der Wetterbedingungen war das Ferienprogramm ein voller Erfolg und die Kinder konnten den Start in die Ferien gebührend einläuten.



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Iffezheim

Blutspendetermin am 22.08.2023

Jetzt liegend Leben retten: Das DRK bittet dringend zur Spende

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Schon gewusst?

Gutes tun kann so einfach sein. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen - und das mit weniger als einer Stunde Zeitaufwand! Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Hätte, könnte, sollte - einfach machen! Jede Spende zählt!

Hier geht's zur direkten Terminreservierung:



Blutspender-Vereinswettbewerb

Der Vereinswettbewerb verspricht weiterhin ein spannendes Rennen. Aktuell führen die Teams von Kolping, Musikverein, Sallis und Fußballverein mit geringen Abständen.

Den drei Erstplatzierten mit den meisten Spendern im Jahresverlauf winken attraktive Gutscheine zur Bereicherung von Vereinsfesten. Möglich machen dies unsere Sponsoren Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Edeka-Oser und Metzgerei Zoller.

Also nehmt euch die Zeit und kommt zur Blutspende in die Festhalle. Und wie immer zählen Erstsparer doppelt!

Unsere nächsten Termine

15.08. außerplanmäßiger Dienstabend zur Vorbereitung einer Aktion im Spätjahr. Beginn um 20 Uhr im Depot.

22.08. Blutspendetermin in der Festhalle

01.09. Kinderferienprogramm

Für die Unterrichtsabende ist zunächst Sommerpause angesagt, die Sanitätsdienste bei verschiedenen Veranstaltungen wie Große Woche und BBAG-Auktion gehen natürlich wie geplant weiter.

Und bitte nicht vergessen, die Blutspendeaktion am 22.08.2023 und das Kinderferienprogramm am 01.09.2023 stehen auch auf dem Programm.

Für beide Aktionen werden wieder zahlreiche Helfende benötigt. Haltet euch nach Möglichkeit diese Termine frei.



CHORissima e. V.

Gemütliches Ausklingen

Diese Woche haben wir zum letzten Mal vor den Sommerferien geprobt. Wir haben die Stimmen separat aufgenommen, sodass jeder für sich üben kann. Danach haben wir den Abend bei einem Glas Sekt ausklingen lassen.



In der Sommerpause sind noch verschiedene Veranstaltungen geplant. Diese Woche organisieren wir einen Spielenachmittag im Rahmen des Iffezheimer Ferienprogramms.

Wir hatten sehr viele Anmeldungen und leider sind viele Kinder auf der Warteliste gelandet. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit vielen Spielen.

Am 23. August spielen wir eine Runde Boule und treffen uns danach bei Hong Mi zum Abendessen. Anmeldungen sind noch möglich.

Homepage

www.chorissima-iffezheim.de



Musikverein Iffezheim e. V.

Boule-Abend in der Sommerpause

Nächsten Dienstag (08.08.) wollen wir die Sommerpause nutzen, um uns mal wieder außermusikalisch zu treffen und bei einem entspannten Boule-Abend auszutauschen.

Wir treffen und hierzu um 19 Uhr am Bouleplatz in der Grünanlage. Partner*innen und Kinder sind natürlich auch herzlich willkommen.

Getränke werden bereitgestellt, es wäre toll, wenn der ein oder andere noch eine Kleinigkeit an Fingerfood mitbringen könnte.

Auftritt Jugendkapelle beim Musikfest in Baden-Oos

Vergangenen Sonntag spielte die Jugendkapelle unter Leitung von Markus Feiling ihren letzten Auftritt vor der Sommerpause beim Musikfest in Baden-Oos.

Mit einem bunten Programm konnten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker das Publikum von ihrem Können überzeugen. Vielen Dank auch an das treue Publikum und unsere „Fans“, die uns immer zu den Auftritten begleiten.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause und freuen uns wieder auf die Proben im September!



Auftritt beim Fischerfest

Ebenfalls am vergangenen Sonntag hat die Hauptkapelle zum traditionellen Frühschoppen beim Fischerfest der Anglerkameraden aufgespielt. Es war der letzte Auftritt vor der Sommerpause. Danke für die, wie immer, wunderbare Versorgung. Wir wünschen allen schöne Ferien, und wir sehen uns im September wieder.



Proben

Sommerpause ab 01.08. bis 12.09.2023

Weitere Infos

findet ihr auch unter www.musikverein-iffezheim.de.

**Sie haben Fragen zu Ihrem
Abonnement?**

Kontakt: abo.duerrschnabel.com



MGV Liederkranz Iffezheim

Schwierigkeiten mit dem Acapella-Reader?

Am heutigen Freitagabend können sich alle Sänger Rat und Unterweisung einholen, die Schwierigkeiten mit und Fragen zu der Software haben, mit der wir vielleicht in Zukunft in unseren Proben arbeiten werden. Ab 20 Uhr werden im Probelokal alle Fragen beantwortet.

Am Mittwoch, 09.08. sind die Frauen der aktiven und auch jene der ehemaligen Sänger ab 15 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen auf den „Huber-Hof“ eingeladen.

Am 24.08. versammeln sich die „alten Herren“ des MGV am Seniorenstammtisch wieder einmal bei „Leuchtners an der Rennbahn“ (18 Uhr).

Termine

- Mittwoch, 09.08. Treffen der Sängerfrauen im „Huberhof“ um 15 Uhr
- Samstag, 12.08. Spächtelfest
- Samstag, 19.08. Geburtstagsständchen
- Donnerstag, 24.08. Seniorenstammtisch (Leuchtners an der Rennbahn, 18 Uhr)
- Freitag, 25.08. Ende der Sommerpause und Beginn der Probenarbeit

Mehr über den Chor

und über uns Sänger erfährt man auf unserer Homepage mgv-liederkranz-1857-iffezheim.de



Die „Abteilung Charme“ des MGV in Aktion.



Sogar der Storch war ganz aus dem Häuschen...



Fanfarenzug Iffezheim

Absage Bahnhof-Fest 2023

Aufgrund der aktuellen Wetterlage und vor allem der Prognosen für diese Woche, haben wir bereits am vergangenen Sonntag entschieden, unser beliebtes Bahnhof-Fest in diesem Jahr leider ausfallen zu lassen. Da wir bereits ab Dienstag/Mittwoch aufgebaut hätten und nicht unsere ganze Kraft in den Aufbau stecken möchten um kurzfristig absagen zu müssen, fiel diese Entscheidung deshalb schon am Sonntag. Wir hoffen ihr habt dafür Verständnis. Dafür freuen wir uns auf die Rennbahnbewirtung sowie auf ein Bahnhof-Fest in 2024.

Keine Probe/Sommerpause

Heute findet, trotz Absage des Bahnhof-Fests, keine Probe statt. Wir gehen, wie gewohnt, in die Proben-Sommerpause. Die erste Probe nach den Sommerferien findet dann wieder am Freitag, 08.09.2023 im Fanfarenkeller statt.

Rennbahnbewirtung

Die Große Woche steht kurz bevor und wir freuen uns auf 5 Tage Rennbahnbewirtung. Das erfordert wieder einmal viele fleißige Helfer. Tragt euch deshalb in die entsprechenden Listen ein oder meldet euch bei Michael Merkel. Hier die Termine nochmal in der Übersicht:

19.08.2023	Zeltaufbau (07:00 Uhr)
21.08. - 25.08.2023	Einrichten & Aufbau Zelt (Infos folgen)
26.08.2023	Rennbahnbewirtung
27.08.2023	Rennbahnbewirtung
30.08.2023	Rennbahnbewirtung
02.09.2023	Rennbahnbewirtung
03.09.2023	Rennbahnbewirtung

FZI Online

Besucht uns auch gerne auf:

Instagram: fziffezheim

Facebook: Fanfarenzug Iffezheim

Man sieht sich beim Fanfarenzug Iffezheim



Anglerkameradschaft Iffezheim e. V.

Agga gewinnt den Pott beim Fischerfest

Agga gewinnt das Fischerstechen beim Fischerfest

Das traditionelle Fischerfest der Anglerkameradschaft Iffezheim fand dieses Jahr bei angenehmen 25 Grad statt. Außer ein paar kurzen Regenschauern fand das Fest bei idealen Bedingungen an der Freilufthalle statt.

Ein Höhepunkt der Festtage ist das Fischerstechen am Samstag am Vereinsgelände Quellloch. Unter windigen Bedingungen kämpften fünfzehn Private Gruppen und örtliche Vereine im KO-System um den begehrten Siegerpokal. Teilweise fielen die Kämpfer beim ersten Stoß ins Wasser oder es gab bei gleichwertigen Kämpfern bis zu 10 Minuten lange Duelle. Unter der Führung der vierköpfigen Turnierleitung wurden von 16 - 18 Uhr die Podiumsplätze ermittelt. Den Bronzeplatz sicherte sich der Gruppe „Trapper Festival“. Angereist mit Traktor und zwei Anhängern machten sie auf der Seeinsel mit dem mitgebrachten Klavier und den Gitarren mächtig Stimmung. Ihr seid herzlich eingeladen 2024 wieder solch eine Stimmung zu zaubern. Im Finale kämpfte der Fanfarenzug gegen die Privatgruppe „Agga“. Nach einigen ersten Stößen mit der Lanze folgte ein rasanter Kampf, und den Finalen Stoß setzte die Privatgruppe. Auch möchten wir allen Gruppen für ihren Kampfesgeist gratulieren. Keiner ging mit leeren Händen nach Hause, an den nächsten Sonntagen dürfen sie ihren Preis beim Frühschoppen am Quellloch abholen und das Erlebte nochmals Revue passieren lassen.

Zugleich fand das Jugend-Bezirkskönigsfischen des Landesfischereiverbandes am Kernsee statt. Neuer Bezirkskönig wurde Mathias Wurz aus dem Spargeldorf Hügelsheim mit einer Rotfeder von 623 Gramm. Silber ging an Robin Hartmann AK Ötigheim. Die Mädchenkrone erfischte sich Lea Schnepf. Vizekönigin wurde ihre Ötigheimer Vereinskollegin Samira Koch. Die Königswertung im Team ging ebenfalls nach Hügelsheim, gefolgt von Ötigheim und Plittersdorf (dem ehemaligen Team-Fischerkönig).

Am Sonntagmorgen krönten sich ihre älteren Vereinskollegen vom ASV Illingen zum König. Vizekönig wurden die Gruppe vom Fishermans Partner vor dem ASV Wintersdorf. Herzlichen Glückwunsch an die Kameraden!



Oben links: Teamkönige des Erwachsenenfischens der ASV Illingen. Oben rechts: Neuer Bezirkskönig der Jugend Mathias Wurz mit einer schönen Rotfeder. Bild unten: Glückliche Gewinner und Preisträger des Fischerstechens

An allen drei Tagen präsentierten die Angler Felchen, Backfische, Zander, Schollen und vieles mehr an ihrer Theke. Beim Rahmenprogramm versuchten die Gemeinderäte und auch Herr Bürgermeister Schmid beim Castingsport ihre ersten Treffer zu setzen. Auch wurde Kinderangeln auf Gummifische angeboten. Mit der Kopfrute wurde das Auf- und Abstecken der leichten Kohlefaserruten geübt. Für die Kaffeezeit verwöhnen die Anglerfrauen die Gäste mit selbst gemachtem Kuchen und einer gemütlichen Kaffeeecke. An der Bar gab es frische Cocktails und natürlich Sommerschorle passend zum Wetter. Passend dazu war DJ Lou am Samstag und Sonntag vor Ort.

Die Anglerkameradschaft Iffezheim e. V. bringt Castingsport der Spitzenklasse nach Iffezheim. Am 12. August findet die 55. Auflage der deutschen Jugend- u. Junioren-Castingmeisterschaft auf den Sportplatz RTV in Rastatt statt. Da für die Meisterschaft gewisse Platznormen zu erfüllen sind weichen wir nun nach Rastatt aus. Mit angrenzender Gastronomie, dem „Au Chalet“, sind es ideale Bedingungen, um die Wettkämpfe für alle Beteiligten zu einem Erlebnis zu machen. Kommen Sie nach Rastatt in die Nähe

55. DEUTSCHE JUGEND- UND JUNIOREN CASTINGSPORT MEISTERSCHAFT

12. AUGUST 2023

Perfektion mit der Angelrute. Kommen und Staunen Sie! 7 Ziel- und Weitzurtdisziplinen in 10 Altersklassen, Mädchen und Jungen.

9 Uhr Eröffnung Schirmherr: 10 Uhr Wettkämpfe: 12 Uhr 12 Uhr und 17 Uhr Spargelfischerwettkämpfe

12. AUGUST 2023

JAHNALLEE 20, 76437 RASTATT

SPORTPLATZ RASTÄTTER TURNVEREIN 1846 E.V.

des Freibades und drücken Sie unseren Iffezheimern die Daumen. Aus 10 Bundesländern kämpfen hier Sportler um höchste Ehren auf nationaler Ebene.

Casting ist eine Disziplin des Angelsports und ein Präzisionssport. Es bezeichnet den Weitwurf oder das Zielwerfen mit an der Angelschnur bzw. der Angelrute befestigten Gewichten oder Fliegen. In Iffezheim wird also nicht nur geangelt, sondern auch Sport auf höchstem Niveau betrieben. Stellt die Iffezheimer Casting-Riege doch mit 12 Startern von 14 baden-württembergerischen Werfern den Großteil der Mannschaft. Um 9 Uhr findet am Samstag, 12. August die Eröffnung statt. Wettkampfbeginn 10 Uhr, um ca. 13 Uhr finden dann die ersten Siegerehrungen der Einzeldisziplinen statt. Abends ca. 17 Uhr folgt Teil zwei. Die Ehrungen der Mehrkämpfe und Teams folgt am Abschlussabend am Vereinshaus Quellloch in Iffezheim.



Fußballverein Iffezheim

Termine und Ergebnisse Senioren

Nächste Spiele

Sonntag, 06.08

Bezirkspokal

15:00 Uhr - FV Iffezheim - FV Ottersdorf

Sonntag, 12.08

Rundenstart

15:00 Uhr FV Phönix 06 Durmersheim II - FV Iffezheim II

17:00 Uhr FV Phönix 06 Durmersheim - FV Iffezheim

Ergebnisse

FV Iffezheim II - SG Stollhofen/Söllingen II 2:1

Tore: Schneider, T., Lübcke, D.

FV Iffezheim - SV Bühlertal 0:3

Verbandspokalspiel gegen den SV Bühlertal

Durch das Erreichen des Halbfinals im Bezirkspokal waren wir abermals für den südbadischen Verbandspokal qualifiziert.

Im Spiel gegen den SV Bühlertal kämpfte unsere Mannschaft tapfer, musste sich am Ende jedoch verdient geschlagen geben. Obwohl wir als Außenseiter angetreten sind und der Gegner drei Ligen höher spielt, ließen wir uns nicht entmutigen und zeigten von Anfang an eine kämpferische Leistung.

Ein Tor kurz vor und eins kurz nach der Halbzeit fielen zu unglücklichen Zeitpunkten und erwiesen sich als Wendepunkt im Spiel, denn sie gaben dem SV Bühlertal Sicherheit.

Dennoch können wir stolz auf unsere Leistung sein. Wir haben gezeigt, dass wir uns vor keinem Gegner verstecken müssen. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen und nun gilt es im Bezirkspokal am 06.08. den FV Ottersdorf zu schlagen.



Senioren 2023/2024

Förderverein Baden Galopp Iffezheim e. V.

Termine 2023

Vereinsausflug nach Düsseldorf

Sonntag, 6. August, 6:00 Uhr

Grosse Woche

Samstag, 26. August

Sonntag, 27. August

Mittwoch, 30. August

Samstag, 2. September

Sonntag, 3. September

Sales & Racing-Festival

Freitag, 13. Oktober

Sonntag, 15. Oktober



Kleinkaliber Schützenverein Iffezheim

Teilnahme beim Fischerstechen

Am vergangenen Samstag, nahmen wir am traditionellen Fischerstechen der AKI teil. Unser Kassier Alexander Zoller schlug sich hervorragend, angesichts der erfahrenen und starken Konkurrenz. Am Ende belegte der Schützenverein den 4. Platz, das beste Ergebnis bisher für den Schützenverein beim Fischerstechen. Nochmals vielen Dank an Alexander und das Team beim Fischerstechen.



Termine

13. - 15.10.2023 Rennbewirtung

02.12.2023 Königsfeier

www.schuetzenverein-iffezheim.de

1. Vorsitzender Christoph Neher, Severin-Schäfer-Str. 7, 76473 Iffezheim



Kleintierzuchtverein Iffezheim

Arbeitseinsatz

Der nächste Arbeitseinsatz findet am 12. August 2023, 09:00 Uhr in der Zuchtanlage statt

Monatsversammlung

Am 11. August 2023, 20:00 Uhr findet die nächste Monatsversammlung im Clubhaus des FVI beim Gorbi statt.

Termine

Wurde abgesagt, bitte beachten: 4. August 2023 19:00 Uhr Bahnhofsfest Bahnhofsanlage



Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim e. V.

Termine

Das Natursaftmobil und die INI-Helfer sind wieder da für Sie und Ihre Äpfel:



Freitag, 8. September
Dienstag, 19. September
Donnerstag 19. Oktober

Vorankündigung ordentliche Mitgliederversammlung

Sie findet statt am Samstag, 9. September im Vereinsheim am Hellen Wasser.

Beginn ist 19.00 Uhr.

Einladung an die Mitglieder mit Tagesordnung wird in den nächsten Tagen verteilt.



kfd Frauentreff Iffezheim

Ferienprogramm

Am Freitag, 18.08.23 treffen wir uns um 18 Uhr im Gasthaus „Leuchner an der Rennbahn“.

Wir freuen uns auf nette Gespräche und gutes Essen.

Eure Anmeldung nimmt M. Heberling entgegen, per WhatsApp oder 07229/69 79 29 bis Montag, 12.08.2023.

Ladies Market und großer Gebrauchtkinderkleidermarkt Der Kfd Frauentreff Iffezheim präsentiert Ladies Market, der 3. Flohmarkt für Frauen.

Musik von DJ maphorix.

Mit Sekt, Cocktails und Partygebäck.

wann: am Freitag, 8. September

Dauer: von 19 Uhr bis 22 Uhr

Wo: in der Festhalle Iffezheim, Hügelsheimer Straße.

Tischreservierung ab dem 25. August 2023 unter folgender E-Mail-Adresse: frauentreff.iffezheim@gmail.com

Großer Gebrauchtkinderkleidermarkt

Wann: am Samstag, 9. September

Dauer: von 14 bis 16 Uhr

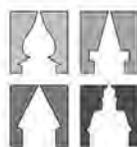
Wo: in der Festhalle Iffezheim, Hügelsheimer Straße.

Tischreservierung sind nur am 4. September zwischen 19 Uhr und 20 Uhr unter folgender Rufnummer 07229/55 94 möglich.

Der Kfd frauentreff freut sich auf Ihren Besuch!



KIRCHENNACHRICHTEN



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
IFFEZHEIM-RIED

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Iffezheim-Ried

Pfarrei St. Birgitta

Lindenstr. 2

76473 Iffezheim

Telefon: 07229-870

Telefax: 07229-308153

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: kontakt@kath-iffezheim-ried.de

Gottesdienste

Samstag, 05.08.

18:00 Ottersdorf

Eucharistiefeier mit Seelenamt für Herrn Otbert Uhrig

Sonntag, 06.08.

9:00 Wintersdorf

Eucharistiefeier

10:30 Plittersdorf

Eucharistiefeier für Eugen und Lieselotte Müller, Sohn Ewald und Angehörige, Familie Weiler, JTSt/Jahrtagstiftung für Hilda und Frieda Hense

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

19:00 Iffezheim

Bibel -Teilen

Montag, 07.08.

18:00 Iffezheim

Friedensgebet

Dienstag, 08.08.

18:00 Plittersdorf

Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.08.

9:00 Ottersdorf

Eucharistiefeier

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

Donnerstag, 10.08.

18:00 Wintersdorf

Eucharistiefeier

Freitag, 11.08.

18:00 Iffezheim

Eucharistiefeier

Samstag, 12.08.

18:00 Wintersdorf

Eucharistiefeier

Sonntag, 13.08.

9:00 Ottersdorf

Eucharistiefeier

10:30 Iffezheim

Eucharistiefeier JTSt/Jahrtagstiftung für Anton Merkel und Walburga Merkel, Sohn Nikolaus und Angehörige

12:00 Plittersdorf

Feier der Taufe von Mary Felicity Mohr

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

Montag, 14.08.

18:00 Iffezheim

Friedensgebet

Dienstag, 15.08. - Mariä Aufnahme in den Himmel

18:00 Plittersdorf

Eucharistiefeier in der Marienkapelle mit Kräutersegnung

Mittwoch, 16.08.

9:00 Ottersdorf

Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

Donnerstag, 17.08.**18:00 Wintersdorf**

Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Freitag, 18.08.**18:00 Iffezheim**

Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Samstag, 19.08.**18:00 Iffezheim**

Eucharistiefeier

Sonntag, 20.08.**9:00 Wintersdorf**

Eucharistiefeier

10:30 Plittersdorf

Eucharistiefeier mit Kräuterbüschelsegnung. Kräuterbüschel werden am Eingang der Kirche durch die Frauengemeinschaft angeboten; für verstorbene Eltern, zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, JtSt/Jahrtagstiftung für Mathilde Schwarz und Angehörige

18:00 Iffezheim

Rosenkranz

Gemeindehaus Ottersdorf:**Investor zieht sich zurück - Projekt ruht bis auf Weiteres.**

Der Investor, der das Gemeindehaus in Ottersdorf erwerben und ein Konzept für Betreutes Wohnen entwickeln wollte und bei dem weitere Räume für die kirchliche Nutzung vor Ort vorgesehen waren, hat sich zurückgezogen. Das bisherige Projekt ruht nun bis auf Weiteres.

Aufgrund unterschiedlicher Interessen und Vorgaben der Beteiligten hat sich der Investor entschlossen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Die Erzdiözese Freiburg hat den Kirchengemeinden aufgegeben, den Gebäudebestand der Kirchengemeinde zu überprüfen und ggf. zu reduzieren. Wegen des baulichen Zustands des Gemeindehauses war ursprünglich der Abriss des Gemeindehauses vorgesehen und für die Folgenutzung ein Projektentwickler gewonnen worden.

Das Gemeindehaus kann somit weiterhin genutzt werden und die notwendigen Maßnahmen zur Betriebssicherheit werden durchgeführt.

Wort-Gottes-Feiern

Es wurde in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung beschlossen, dass während der Sommerschulferienzeit keine Wort-Gottes-Feiern in den Gemeinden stattfinden. Die Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen die Gottesdienste in den benachbarten Gemeinden der Seelsorgeeinheit zu besuchen.

Neuigkeiten aus unserer Seelsorgeeinheit, Gebete, Bilder

Aktuelle Neuigkeiten aber auch Rückblicke aus unserer Seelsorgeeinheit, Gebete, Bilder und viel, viel mehr können Sie im Internet auf unserer Seite: www.kath-iffezheim-ried.de sehen. Besuchen Sie uns auch auf Instagram oder Facebook.

Monatliche Gottesdienst-Ordnung für den August

Die monatliche Gottesdienst-Ordnung für den kommenden Monat August liegt ab sofort an den Schriftständen der jeweiligen Pfarrkirchen zur Mitnahme aus.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.

Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung.

Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden.

Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandelnd sich wandeln.

Termine/Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer:

- 26.08. Wald- und Wiesenwanderung
Treffpunkt 13:00 Uhr Parkplatz Waldfriedhof Rastatt
- 21.10. Treffpunkt 13:00 Uhr Gaggenau
Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr.
- 16.12. Treffpunkt 13:00 Uhr
Unimog Museum Bad Rotenfels Infotafel

Information und Anmeldung:

Tel. (Hospizdienst) 07222/7 75 40

E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de**Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen.**

„Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt e. V., den Caritasverband Rastatt e. V. und das katholische Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

**Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde**Tel. 07229/18 16 84; www.ekipaul.deE-Mail: pfarramt@ekipaul.de, Pfr. Michael Winkler**Sonntag, 6. August**

10.45 Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum in Ottersdorf, Weststr.7 (Prädikant Schneider)

Sonntag, 13. August

10.45 Gottesdienst in der evang. Kirche in Iffezheim, Tullastr. 9 (Prädikant Schneider)

Samstag, 19. August

14.00 Trauung von Nils und Sandra Burst, geb. Schneider mit Taufe von Leonie Burst in der evang. Kirche in Iffezheim

Taufest rund um die evang. Kirche in Iffezheim

Das nächste Taufest rund um die evang. Kirche in Iffezheim findet am Samstag, 9. September 2023, um 14.00 Uhr statt; der nächste Eltern-Kind-Gottesdienst am Sonntag, den 17. September um 10.45 Uhr im evang. Gemeindezentrum in Hügelsheim. Getauft werden kann in allen Eltern-Kind-Gottesdiensten und Gemeindegottesdiensten an unseren drei Predigt-Orten.

Aluminium-Sammelstellen

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde unterstützt die Aktion des Klimabündnisses Rastatt mit Sammelbehältern in Hügelsheim (hinter dem alten Rathaus, Rheinstr.) und Ottersdorf (beim evang. Gemeindezentrum, Weststr. 7). Wichtig ist, dass das Aluminium sortenrein gesammelt wird. Hinweise zum richtigen Sammeln von Aluminium sind an den Tonnen angebracht.

Hinweis: Bitte keine Alugestänge dort ablegen! Das kann die von uns belieferte Firma nicht einschmelzen.

Wochenspruch

Wem viel gegeben worden ist, von dem wird auch viel verlangt. Je mehr einem Menschen anvertraut wird, desto mehr wird von ihm gefordert. *Lukas 12,48*

Reisesegen für die Ferienzeit:

Geh mit Gottes Segen.

Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.

Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße,
zu schauen, was deinen Augen wohl tut.
Er schenke dir Brücken,
wo der Weg zu enden scheint
und Menschen,
die dir in Frieden Herberge gewähren.
Der Herr segne,
die dich begleiten und dir begegnen.
Er halte Streit und Übles fern von dir.
Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit
und deine Füße stark.
Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns
ein glückliches Wiedersehen.
Herzliche Grüße Michael Winkler, Pfarrer



INTERESSANTES ... DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Präventionshinweise der Polizei

Falsche Microsoft-Mitarbeiter

Wichtig: Microsoft tätigt nie unaufgeforderte oder nicht terminierte Anrufe, auch nicht wegen angeblich auf dem PC befindlicher Schadsoftware und Viren!

Ziele der Täter:

- Online Geldüberweisungen, beim Zahlungsvorgang wird der Betrag vom Täter erhöht
- Gutscheincodes (Paysafeguthaben)
- Geldtransfers per Western Union

Vorgehensweise:

- Opfer soll Fernwartungssoftware installieren oder bereits installierte Software freischalten und dem Täter Zugriff auf den PC gewährleisten
- Betrüger täuscht vor, Viren zu finden, auf dem Bildschirm werden Viren angezeigt
- Wenn Opfer Verdacht schöpfen und keinen Wartungsvertrag abschließen, erpressen die Betrüger aus Frust mit der Löschung der Daten
- Zur Wiederherstellung der Daten sollen die Opfer Geldleistungen erbringen
- Bildschirme werden eingefroren oder bleiben schwarz
- Über den Zugriff kann auch unbemerkt Schadsoftware installiert werden

Folgende Tipps sind zu beachten:

- Sofort auflegen
- Misstrauisch gegenüber Unbekannten sein, wenn kein Termin vereinbart wurde, im Zweifelsfall mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen
- Zugriff auf PC verweigern
- Keine Fremd-Software kaufen
- Bei bereits gewährtem Zugriff auf Ihren PC:
- Gerät sofort vom Netz trennen
- Software deinstallieren
- PC einem Sicherheitscheck unterziehen lassen
- ändern Sie Ihre Passwörter
- Polizei benachrichtigen
- Microsoft benachrichtigen

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
Tel. 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Energieausweis:

Wie unterscheiden sich Bedarfsausweis und Verbrauchsausweis?

Beim Bedarfsausweis werden die Kennwerte für den Energiebedarf rechnerisch auf der Grundlage von Baujahr, Bauunterlagen, den technischen Gebäude- und Heizungsdaten und unter standardisierten Rahmenbedingungen bestimmt.

Vorteil:

Die berechneten Kennwerte sind unabhängig vom individuellen Heiz- und Wohnverhalten der Bewohner

Nachteil:

Die Genauigkeit und damit die Aussagekraft des Ausweises hängen stark davon ab, wie exakt und aufwändig die Person, die den Ausweis ausstellt, die Daten erhebt.

Der Verbrauchsausweis basiert auf den Heizkosten- und Verbrauchsabrechnungen, die aus drei aufeinander folgenden Jahren vollständig vorliegen müssen. Dabei darf das Ende dieses Abrechnungszeitraums höchstens 18 Monate zurückliegen. Wichtig ist zudem, ob der Energieverbrauch für Warmwasser in den Verbrauchsdaten enthalten ist oder ob das Wasser dezentral, beispielsweise über elektrische Boiler oder Durchlauferhitzer, erwärmt wird. Aus den Heizkostenabrechnungen oder anderen geeigneten Verbrauchsmessungen werden die Kennwerte für den Energieverbrauch des gesamten Gebäudes ermittelt.

Vorteil:

Die Datenerhebung ist in der Regel wesentlich einfacher und weniger fehleranfällig. Deshalb ist der Verbrauchsausweis auch oft die billigere Variante.

Nachteil:

Die Kennwerte sind abhängig vom individuellen Heiz- oder auch Lüftungsverhalten der Bewohner und davon, wie oft sie anwesend sind. Leerstände im Gebäude oder die Anzahl der im Gebäude wohnenden Personen werden nicht erfasst. Das kann die Ergebnisse verfälschen.

Welcher Ausweis erstellt werden muss bzw. ob man sich selbst entscheiden kann, hängt vom Gebäudealter und der Anzahl der Wohneinheiten ab.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222/15908 21 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen. Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Iffezheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Christian Schmid

Anzeigenannahme:

Frau Klaudia Heitz,
gemeindeanzeiger@iffezheim.de
Zimmer OG 1

Verantwortlich für den redak. Teil und den Anzeigenteil:

Volker Dürrschnabel Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH
Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245/92700, Fax: 07245/927050
Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023;
Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 1290 Exemplare.
Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Die nächsten freien Termine sind:

- 09.08. Gaggenau 14:00- 17:45 Uhr
- 16.08. Bühl 14:00 - 17:45 Uhr
- 22.08. Sinzheim 14:00 - 17:45 Uhr
- 23.08. Rastatt 14:00 - 17:45 Uhr
- 07.09. Baden-Baden 13:00 - 16:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222/15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de



Kleinanzeigen

Haus zum Kauf gesucht

Junge Familie sucht ein frei stehendes Zweifamilienhaus oder Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung zum Kauf. Auch zum späteren Zeitpunkt. Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 528954 an Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen oder E-Mail chiffre@duerschnabel.com

Suche Abstellplatz

Trockener Abstellplatz für 2 - 3 alte Autos in Scheune, Halle, oder Ähnliches. Autos müssen 1 - 2 Jahre eingelagert werden. Miete kann im voraus bezahlt werden. Tel. 0172/7 23 14 76, Thomas Haak.

ESG
Über 250.000 zufriedene Kunden
Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.
www.Scheideanstalt.de

...und auch für Ihre Anzeige haben wir einen Platz frei!

6	9		1	8				
			9	7		6	3	8
8	3					9		5
9		2				4	8	
		6	3	2	1			
		3	4			1	2	
3						2	7	4
	7				4			
5		1						

Sudoku - einfach

Gefüllter Gugelhupf mit Beeren-Creme

Zutaten für den Teig:

220 g Zucker, 5 Eier (Größe M), 1 Prise Salz, 1 TL Vanillepaste, 200 g Butterschmalz, 350 g Mehl, 1 Packung Backpulver, 200 g griechischer Joghurt

Beeren-Creme:

200 g Magerquark, 75 g Zucker, 300 g Beeren-Mix, 100 g Schlagsahne

Glasur:

125 g Glasurzucker, 3 EL Wasser, 1 Handvoll frische Beeren

Zubereitung:

Gugelhupfform mit Butterschmalz einfetten und mit Mehl bestäuben. Zucker, Eier, Salz und Vanillepaste mit dem Handrührgerät etwa fünf Minuten schaumig rühren. Butterschmalz schmelzen, Mehl mit Backpulver mischen, abwechselnd mit Butterschmalz und Joghurt unter die Eimasse rühren. Den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Teig in die Form füllen und auf mittlerer Schiene circa 55 Minuten backen. Danach auskühlen lassen.

(djd-k)



Foto: dj-d-k/Butaris

Auflösung des Sudokus von Seite 26

5	4	1	7	3	9	8	6	2
2	7	8	1	4	3	5	9	
3	6	9	8	5	2	7	4	1
7	5	3	4	9	8	1	2	6
4	8	6	3	2	1	5	9	7
9	1	2	5	6	7	4	8	3
8	3	7	2	4	6	9	1	5
1	2	4	9	7	5	6	3	8
6	9	5	1	8	3	2	7	4

Wenn Sie diesen Text gelesen haben, wissen Sie, wie effektiv Werbung im Gemeindeanzeiger sein kann. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dürrschnabel Druck & Medien GmbH

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Betten Rabolt Ludwig Rabolt GmbH in Baden-Baden.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Demestre, Gebäudereinigung.

*Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück.*

Thomas Carylle

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied

Otto Himpel

Mit seinem stets offenen Ohr für die Belange des DRK-Ortsvereins unterstützte er bereits während seiner Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim unsere Arbeit. Nach dem Ausscheiden aus dem Amt übernahm er für 13 Jahre das Amt des Beisitzers in unserer Vorstandschaft und prägte mit seiner Lebenserfahrung und seinem sympathischen Wesen unsere Aktionen.

Wir möchten ihm auf seinem letzten Weg nochmals Danke sagen
für seine Treue und Loyalität gegenüber dem DRK.

In Gedanken sind wir bei seiner Ehefrau und seinen Kindern mit Familien.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein Iffezheim
Bereitschaft Iffezheim



Das **LEBEN**
ist begrenzt.
Doch die
ERINNERUNG
unendlich.

Der SPD-Ortsverein Iffezheim muss für immer Abschied nehmen von seinem Parteigenossen und ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim

Otto Himpel

Von 1978 bis 2002 leitete er die Geschicke von Iffezheim als Bürgermeister und hat in dieser Zeit unseren Ort dauerhaft geprägt. Bereits von Beginn seiner Amtszeit konnte Otto die Belange und Bedürfnisse der Gemeinde Iffezheim und seiner Bürger gut abschätzen.

Er war somit in voller Hinsicht ein Wegweiser in der Entwicklung unseres Ortes. Vierundzwanzig Jahre prägte Otto so unser heutiges Iffezheim und stand uns auch nach seiner Pensionierung stets mit Rat und Tat zur Seite.

Aber auch menschlich sind wir dankbar, einen so offenen, warmherzigen, verständnisvollen und liebenswerten Menschen als Wegbegleiter und Freund gehabt zu haben.

Otto, du bist für uns unvergesslich.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Erika, den Kindern mit Familien und allen, die Otto so schmerzlich vermissen wie wir.

SPD Ortsverein Iffezheim

Jürgen Heitz
1. Vorsitzender

Daniel Haas
Fraktionsvorsitzender



*Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.
Danke, dass es Dich gab und Du immer für uns da warst.
Danke für Deine bedingungslose Liebe.*

Otto Himpel

Ehrenbürger und Bürgermeister a.D.

* 22. 2. 1938 † 31. 7. 2023

Du bist für immer in unseren Herzen:

**Deine Erika
Meike und Ibrahim
Wibke und Christian
Jörg und Sabrina**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 7. August 2023, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Iffezheim statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Geldzuwendungen werden wir dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Iffezheim und dem Pflegeheim Weststadt – Haus Elia, Baden-Baden, zukommen lassen.



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

FICHTNER
BESTATTUNGEN

Ungewiss und doch selbstverständlich.
Der Anfang und das Ende sind unzertrennlich.

Im Lustgarten 1 · 76473 Iffezheim
www.fichtner-bestattungen.de
Telefon 07229/942

76473 Iffezheim
Rosenstraße 8
07229 18003
07222 409696

Ihr **Meisterbetrieb** für
Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

Ziermann Holzbau KG

www.ziermann-holzbau.de

- Energetische Dachsanierung
- Holzhausbau
- Restaurierung und Sanierung

Unsere Zentrale ist für Sie erreichbar!

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 16.30 Uhr

**WERBUNG lohnt sich –
rufen Sie uns an!**

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH
76477 Elchesheim-Illingen
Schulstraße 12
Telefon 0 72 45 9270-0

**Liebe Leserinnen und Leser, die heutige Ausgabe
ist eine Doppelausgabe KW 31/32.**

Die Ausgabe KW 32 entfällt, d. h. nächste Woche
erhalten Sie **kein** Amtsblatt/Mitteilungsblatt.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerschnabel.com
www.duerschnabel.com



**...und auch für
Ihre Anzeige
haben wir einen
Platz frei!**



BESUCHEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!

@duerschnabelpunktcom

Immobilien



**Weitblick ist in herausfordernden
Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immo-
bilienmarktes erzielen wir für Ihr
Objekt den Bestpreis.**

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-germsbach.de

**Fabian Frauendorff –
Ihr persönlicher
Immobilienberater.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Denkmalgeschütztes Gebäude-Ensemble – vielseitig nutzbar!



Dieses imposante Ensemble von geschichtlicher Bedeutung befindet sich in sehr gutem Zustand und wird derzeit als hochfrequentiertes Hotel mit Bestbewertungen betrieben. Es kann nahtlos übernommen werden oder auch zu einem späteren Zeitpunkt.

Darüber hinaus kann das besondere Areal auch als reine Wohnimmobilie oder zu anderen gewerblichen Zwecken, wie zum Beispiel als Eventlocation, Tagungszentrum, Bürokomplex oder für etwas individuell anderes genutzt werden.

Baujahr: 1424 bis 1819

Gesamtfläche Gebäude: ca. 595 m²

Grundstücksfläche: ca. 1.127 m²

Energieausweis: nicht erforderlich

Kontaktdaten

Augenstein & Kanschin Immobilien GmbH

Festnetz: 07222- 59 64 64 -0

E-Mail: info@augenstein-kanschin.de

AUGENSTEIN & KANSCHIN
IMMOBILIEN



Wir machen Betriebsferien vom 14.08.23 - 02.09.23 Raumausstattung Jürgen Adler

Wochenangebote vom 03.08. bis 09.08.2023	
	Grillsteaks vom Hals -,99 verschieden gewürzt
	Rindersaftwürstle 1,59 rein aus Rindfleisch
	Fleischkäse fein 1,09 auch zum Selberbacken
	Bierschinken 1,49 meisterhaft gewürzt
	Landjäger 1,90 kernig, würzig Paar
	Straßburger Wurstsalat 1,69 mit Emmentaler verfeinert

Falls nicht anders angegeben ist das Angebot gültig in €/100g
auch in Iffezheim und Rastatt
www.metzgerei-zuber.de

besser genießen. besser leben.

Stellenanzeigen

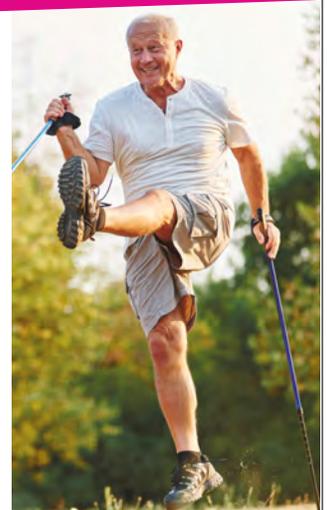
AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Haben Sie Lust, Ihr Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Verdienstmöglichkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- persönliche Betreuung bei Ihren Fragen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 07245 9270-0



Schulstraße 12
76477 Eichsheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Chance nutzen -
Jetzt bewerben!

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Ihr Weg zum guten Hören...

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen - selbstverständlich kostenlos & unverbindlich!

 **JUNG**
Hörsysteme

besseres hören - besseres leben

Hörakustik
Meisterbetrieb

Kehl • Lichtenau • Rastatt • Gaggenau • Bühl • Sinzheim



Jung Hörsysteme GmbH

Rastatt • Kapellenstraße 1
Tel. (0 72 22) 9 33 10 50

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr

24 Std. Pflege

Wir haben
Pflegekräfte

(0 72 21)
27 68 13

stahlberger-pflege24.de



SANITÄTSHAUS
Schwendemann VOGEL GmbH
ORTHOPÄDIE • REHATECHNIK • KINDER-REHA

Nordring 2 • 76532 Baden-Baden/Sandweier
Tel. 07221/9710110

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
8.30 bis 12.30 Uhr
und
13.30 bis 17.30 Uhr

Parkplätze
vorhanden

Gutes Hören ist nicht selbstverständlich

Fernsehdialoge besser verstehen

txn. Unsere Lebensqualität ist direkt mit den Sinneswahrnehmungen verknüpft. Gutes Hören wird dabei meist unterschätzt – bis zu dem Moment, wo es schwerfällt, die Musik zu genießen, sich an einem Gespräch zu beteiligen oder das Rauschen der Blätter im Wind wahrzunehmen.

Wer Schwierigkeiten mit dem Hören hat, geht in der Regel nach einer längeren Zeit der Unsicherheit zum HNO-Arzt – der bei Bedarf ein Hörgerät verschreibt. Moderne Systeme aus dem Hörakustik-Fachgeschäft sind unauffällig und leistungsstark. Und sie verbessern auch das allgemeine Wohlbefinden. So konnte nachgewiesen werden, dass Schwerhörige ohne Hörgerät ein dreifach höheres Risiko haben, an einer Depression zu erkranken.

Was viele nicht wissen: Ein Hörgerät allein reicht oft nicht aus. So gibt es häufig Probleme bei der Sprachverständlichkeit des TV-Geräts. Anders als im echten Leben kommt der Fernsehton nur aus einer Richtung. Der TV-Lautsprecher ist meist sehr klein und gleichzeitig hat der Sound eine künstliche Dynamik. Laute Musik, dramatische Geräusche – und die Sprachverständlichkeit bleibt auf der Strecke.

Betroffene versuchen dem entgegenzuwirken, in dem sie den Fernsehton lauter stellen. Das hilft kaum, denn auch bei hohen Lautstärken werden die Dialoge überlagert. Die Lösung sind tragbare Lautsprecher. Intelligente Algorithmen analysieren den Fernsehton und passen ihn dynamisch an. Sprachfrequenzen werden hervorgehoben, andere Sounds zurückgenommen. So lassen sich TV-Dialoge auch bei normaler Lautstärke wieder gut verstehen.

Hochwertige Lautsprecher im Aluminiumgehäuse sind sehr einfach zu bedienen und bieten einen praktischen Tragegriff. Wer noch keine Hörhilfe benötigt, aber den Fernsehton schlecht versteht, kann mit diesen die Dialoge wieder deutlich besser hören. Aber auch Hörgeräteträger*innen profitieren von den hilfreichen Lautsprechern, die in vielen Hörakustik-Fachgeschäften erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort.



txn. Ein tragbarer Sprachverstärker hilft dabei, Dialoge im Fernsehen auch bei normaler Lautstärke gut verstehen zu können. Der kleine Lautsprecher unterstützt herkömmliche Hörgeräte. Weitere Infos gibt es im Fachbetrieb für Hörakustik.
Foto: sonoro/frischanswerk/txn

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Mehr Komfort bei einem Klinikaufenthalt

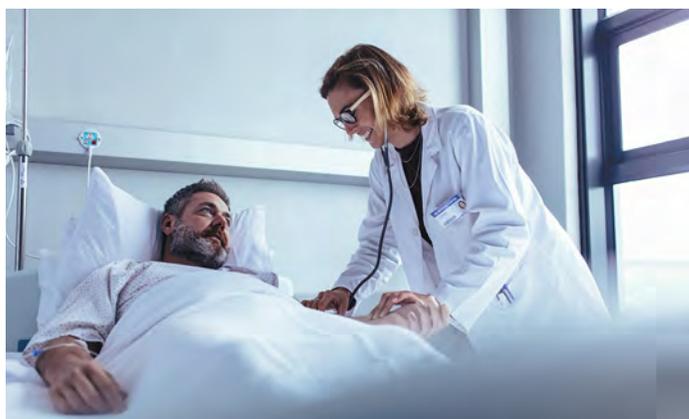
Für wen lohnt sich eine Zusatzversicherung?

txn. Auf der Treppe ausgerutscht, und schon ist es passiert: Das Risiko, in ein Krankenhaus zu müssen, ist größer als die meisten glauben. Laut statistischem Bundesamt gab es in den letzten Jahren durchschnittlich zwischen 17 und 19 Millionen stationäre Aufenthalte. Die Wahrscheinlichkeit, selbst in eine Klinik zu müssen, beträgt fast 20 Prozent.

Es lohnt sich also, über die Absicherung der medizinischen Versorgung im Krankenhaus nachzudenken. Gesetzlich Versicherte haben kaum Wahlmöglichkeiten – kein Wunder, dass Krankenzusatzversicherungen immer wichtiger werden. Kassenpatienten können dann im Falle eines Krankenhausaufenthaltes die gleiche Behandlung wie Privatversicherte genießen. Das sorgt nicht nur für mehr Komfort, sondern sichert auch die bestmögliche medizinische Versorgung – ohne Angst vor hohen Rechnungen.

Die Zusatzversicherung ist besonders für Menschen geeignet, die im Krankenhaus Wert auf erstklassige Versorgung, komfortable Unterbringung und besseren Service legen. Doch auch Eltern sollten über diese Extra-Versicherung nachdenken. Denn sie bietet erkrankten Kindern im Notfall nicht nur eine Rundum-Versorgung, sondern ermöglicht Eltern auch, ihr bis zu 16 Jahre altes Kind ins Krankenhaus zu begleiten.

Wer sich für eine Krankenzusatzversicherung entscheidet, sollte vor allem auf die Details achten und die Angebote gut vergleichen. Wichtig: Wie lange ist die Wartezeit, bevor die Versicherung greift? Und wie sieht es mit der freien Krankenhauswahl und der Einholung einer ärztlichen Zweitmeinung aus? Es gibt sogar spezielle Tarife für Unfälle, Geburten oder Operationen, sodass sich die Zusatzversicherung im Idealfall für die persönliche Situation maßschneidern lässt.



txn. Im Ernstfall rundum gut versorgt: Mit einer Krankenzusatzversicherung profitieren gesetzlich Versicherte von Extra-Leistungen, die denen von Privatpatienten entsprechen. txn-Fotos: Jacob Lund/Adobe Stock/Barmenia



Zentrales Anliegen unserer Pflegeeinrichtungen ist es, dass eine qualitätsvolle Pflege gewährleistet wird, Menschen mit Pflegebedarf ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können und pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe angemessen unterstützt werden. Wir beraten Sie gerne.



Unsere Pflegeangebote

Lichtental Schafberg, Baden-Baden · Lichtental Theresienheim, Baden-Baden · Martha-Jäger-Haus, Rastatt · Erich-Burger-Heim, Bühl, Hub Pflege- und Betreuungszentrum, Ottersweier-Hub · Ambulanter Pflegedienst, Ottersweier · Haus Fichtental Pflege- und Seniorenzentrum, Kuppenheim · Junge Pflege, Kuppenheim · Kurzzeitpflege Forbach · Hospiz Kafarnaum, Baden-Baden Ebersteinburg

Klinikum Mittelbaden gGmbH
Dr.-Rumpf-Weg 7
76530 Baden-Baden
info@klinikum-mittelbaden.de
www.klinikum-mittelbaden.de


KLINIKUM
MITTELBADEN

WOW!

Wir sind **absolut begeistert** von den vielen tollen Bildern, die ihr uns zugesendet habt! In einer mehrteiligen Serie möchten wir sie euch in den nächsten Wochen vorstellen.

Vielen Dank für eure Hilfe, ihr seid super!



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Teil 1/10



Anja, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



Aenni Ledwina, 3 Jahre, Varnhalt, Thema: Sommer



Anni Lena Rödl, 6 Jahre, Kuppenheim, Thema: Frühling



Anni Mortazawi, 9 Jahre, Durmersheim, Thema: Herbst



Clara Kestler, 2 Jahre, Achern, Thema: Frühling



Diana Suslov, 6 Jahre, Sinzheim, Thema: Sommer



Elisa, 8 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



Elisako, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



Emelie Ruff, 5 Jahre, Plittersdorf, Thema: Winter



Emilia, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



Emma Hajdu, 9 Jahre, Drusenheim, Thema: Jahreszeiten



Emmelie Pedersen, 7 Jahre, Steinmauern, Thema: Sommer



Franziska Schlemmer, 10 Jahre, Rheinstetten, Thema: Herbst



Franziska Schlemmer, 10 Jahre, Rheinstetten, Thema: Winter

Innenausbau
 Glaserei
 Beschattungen
 Fenster



FICHTNER
 INNENAUSBAU VERGLASUNGEN



AluDesign-Haustüren
 Eleganz & Sicherheit im Eingangsbereich.
 Wir beraten Sie gerne.

SCHREINEREI FICHTNER
 Alexander Fichtner
 Straße Im Lustgarten 1
 Ort 76473 Iffezheim
 Telefon 0 72 29 / 942
 Mail info@fichtner-glaserei.de
 Internet www.fichtner-glaserei.de



Metzgereifachgeschäft
Zoller
 Für Qualität und Frische
 gibt es keine Kompromisse



Metzgerei • Partyservice • Festbelieferungen

Lindenstr. 9 · 76473 Iffezheim · Tel. 07229/30 78 83

Unser Angebot vom 04.08. - 17.08.2023

Das Angebot ist 14 Tage gültig!

- **Gulasch** gemischt, mager 100 g **1,15 €**
- **Putenfiletpfännchen** für den Backofen 100 g **1,49 €**
- **Putengrillsteaks** mariniert 100 g **1,39 €**
- **Kirschwassersalami** 100 g **1,65 €**
- **Knoblauchwurst** im Ring 100 g **1,49 €**
- **Bergader Bergbauernkäse** Schnittkäse 48 % Fett i. Tr. 100 g **1,89 €**

In den Schulferien haben wir am Montag und Dienstag nachmittags geschlossen.

Unsere Wurst ist laktose- und glutenfrei.

Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung online entgegen.
www.zoller-iffezheim.de



VORWERK
 „Vertrauen Sie dem Original“

kobold
 Kostenfreier Service
 Info & Beratung

Armin Oertel
 ☎ 0173/5 60 15 58

Ihr Kundenberater vor Ort
 Rastatt Stadtmitte (teilweise), Leopoldsplatz
 Iffezheim (teilweise), Ottersdorf, Wintersdorf

*Saugen und Wischen in einem -
 Testen Sie die Zeitersparnis
 und Gründlichkeit*

Urlaubsende
Ab Dienstag, 15.08.2023,
haben wir wieder für Sie geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr
Blumenhaus Merkel + Team
Kapellenstraße 1 · 76473 Iffezheim
Telefon 07229/26 29

Damit das Leben weitergeht.
Mechler
 Hoffnung durch Hilfe®
 BESTATTUNGEN GmbH

Bühl · Hauptstr. 78
 ☎ 07223 - 990 860

Hügelsheim · Am Hecklehamm 22
 ☎ 07229 - 47 12
www.mechler-bestattungen.de

**WIR SPIELEN SEINE LIEBLINGS-
 MUSIK UND BESUCHEN IHN
 DANACH AM GRAB.**



Rituale sind hilfreich für die Trauer.